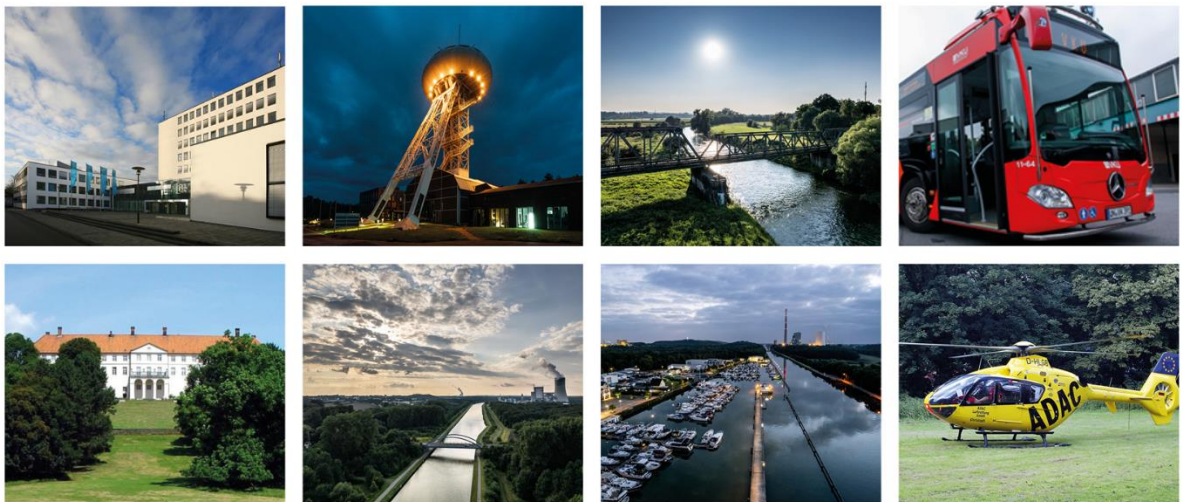


Produktthaushalt 2023



Bauen und Planen

Fachbereich 60

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 60

Bauen und Planen

Budgetverantwortlich:

Ludwig Holzbeck

Verantwortliche Ausschüsse:

Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Anpassung der Produktstruktur	3
Strategischer Schwerpunkt	5
Teilergebnisplan für das Budget	7
Teilfinanzplan für das Budget	8
01 Bauordnungsangelegenheiten	16
01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde	18
01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren	20
01.03 Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumsbildung	24
02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen	27
Wirkungs- und Leistungsziele	28
02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen	30
Strategischer Schwerpunkt: Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen	32
02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof	36
03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden	39
03.01 Bauunterhaltungsmaßnahmen	41
03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung	43

04	Planung und Wohnungswesen	47
	Wirkungs- und Leistungsziele	48
04.01	Verwaltung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen (ausl. zum 31.12.2021)	51
04.02	Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung	53
	Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums	57
04.03	Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte	60
99	Budget 60 – Isolierungssachverhalte	65
99.01	Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte	67
99.02	Budget 60 – UA Sachverhalte	69

Veränderung der Verwaltungsorganisation | Anpassung der Produktstruktur

Mit Wirkung vom 15.01.2021 traten organisatorische Veränderungen bei der Kreisverwaltung Unna in Kraft, die ab dem Haushaltsjahr 2022 zu einer Anpassung der Produktstruktur führten.

Mit der Neuorganisation erfolgte u. a. die Auflösung der Stabsstelle PM – Planung und Mobilität und die Verlagerung der dort wahrgenommenen Aufgaben in andere Organisationseinheiten. Ebenso wurden im Rahmen der organisatorischen Veränderungen Aufgaben der Vergabestellen für Bauleistungen sowie für Leistungen und freiberufliche Leistungen in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und verlagert.

Die Änderung der Produktstruktur wurde mit der Planung des Haushalts 2022 vollzogen und betrifft die Budgets

- Zentrale Verwaltung (Budget 01),
- Schulen und Bildung (Budget 40),
- Arbeit und Soziales (Budget 50),
- Bauen und Planen (Budget 60) und
- Mobilität, Natur und Umwelt (Budget 69).

Für den **Produkthaushalt 2022** wurden die Aufgaben bzw. Produkte wie folgt übergeleitet:

Produkt - ALT	Produkt - NEU	Erläuterungen
Produkt 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	Die Aufgaben Kreisentwicklung und Handlungsstrategien entfallen als eigenständiges Aufgabengebiet. Die strategische Entwicklung des Kreises liegt in der Zuständigkeit der Verwaltungsführung.	
	Produkt 01.08.01 Ausstellungen, Kultu- relle Veranstaltungen, Kulturförderung und Tourismus	Die Aufgaben Tourismuswirtschaft, Touris- musplanung werden zukünftig in der Stabs- stelle KU - Kultur und Tourismus wahrge- nommen.
	Produkt 40.04.01 Bildungsübergänge	Die Aufgaben im Rahmen der Bildungsüber- gänge sowie die Bildungsangebote für Kin- der und Jugendliche werden zukünftig im Fachbereich 40 – Schulen und Bildung wahr- genommen.
Produkt 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	Produkt 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-)Pla- nungen und Projekte	Der gesamte Aufgabenbereich wird nunmehr im Fachbereich 60 - Bauen und Planen wahr- genommen.
Produkt 01.11.03 Sozialplanung und Demografie	Produkt 50.00.01 Sozialplanung und Seniorenarbeit	Die Aufgaben Sozialplanung, Sozialbericht- erstattung, Altenarbeit, Pflegebedarfspla- nung und Inklusion werden dem Fachbe- reich 50 – Arbeit und Soziales zugeordnet.
	Produkt 01.00.06 Erhebungsstelle Zensus	Die Aufgabe Zensus wird der Budgetebene 01.00 zugeordnet.

Produkt 01.11.04 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Produkt 69.04.01 Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	Der gesamte Aufgabenbereich wird dem Fachbereich 69 – Mobilität, Natur und Umwelt zugeordnet.
	Produkt 69.04.02 Klimaschutz	Die bislang auf Fachbereichsebene wahrgenommene Aufgabe Klimaschutz erhält ein eigenes Produkt in der Produktgruppe 69.04.
Produkt 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung	Produkt 01.12.01 Rechtsberatung und Prozessführung	Die bisher im Fachbereich 60 – Bauen und Fachdienst 11 – Zentrale Dienste wahrgenommenen Aufgaben der Vergabestelle für Bauleistungen und der Vergabestelle für Leistungen und freiberufliche Leistungen werden in einer Zentralen Vergabestelle zusammengeführt und von der Stabsstelle RV – Rechtsangelegenheiten und Vergaben (neue Produktgruppe 01.12) wahrgenommen.
Produkt 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle	Produkt 01.12.02 Zentrale Vergabestelle	
Produkt 60.04.01 Verwaltung und Ver- gaben von Lieferungen und Leistungen		

Budget 60 – Bauen und Planen

Verantwortliche Person: Florian Farwick

Strategische Schwerpunkte

Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen und Radwege

In den Jahren 2011-2016 sind durchschnittlich rd. 1,2 Mio. €/Jahr für die Instandhaltung der Kreisstraßen bereitgestellt worden. Hierhin enthalten sind auch Zuführungen für die im Rahmen der Aufstellung der Jahresabschlüsse gebildeten finanziellen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen. Für die Deckensanierung der Fahrbahnen galt dabei die im Rahmen von Haushaltskonsolidierung festgelegte Veranschlagungsgrenze von 800 T€.

Grundsätzlich gilt, dass bei der Planung von Straßenbaumaßnahmen die finanziellen Wirkungen auf den Ergebnisplan und die Höhe der Allgemeinen Kreisumlage besonders zu berücksichtigen sind.

Mittels einer neuen Veranschlagungspraxis sollen vermehrt Investitionen getätigt werden. Diese Vorgehensweise soll den Erhalt des Anlagevermögens des Kreises Unna sicherstellen, gut nutzbare und sichere Kreisstraßen sowie Radwege für Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft gewährleisten sowie eine Verringerung der Belastung des Ergebnisplanes erreichen.

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

I Wohnungsmarktbeobachtung

Ein zentrales Anliegen des Sachgebietes 60.4 – Planung und Wohnungswesen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu fördern und unter Berücksichtigung der Planungshoheit der Städte und Gemeinden Grundsatzfragen auf kommunaler Ebene zu analysieren sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu koordinieren.

Stadtentwicklung und Wohnen spielen bei der Gestaltung des Kreises Unna eine zentrale Rolle. In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Akzente in diesen Themenbereichen gesetzt und gezielt Menschen in den Dialog einbezogen, die sich in den zehn Städten und Gemeinden in unterschiedlichen Zusammenhängen mit dem Thema befassen bzw. als Wissenschaftler oder Verbandsvertreter daran arbeiten.

Ziel ist es, den Kreis Unna auch weiterhin als einen attraktiven Wohn- und Lebensstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Aufgrund der Struktur des Kreises Unna ist dabei die Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraums besonders relevant. Dazu gehört es auch, Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung der Quartiere zu gestalten, denn das Quartier ist der Bezugspunkt der Menschen.

Die Aktivitäten des Kreises Unna sind gekennzeichnet durch

- strategische Überlegungen hinsichtlich aktueller demografischer und gesellschaftlicher Entwicklungen
- die Einbeziehung der Anforderungen aus Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie- und Mobilitätswende
- die Unterstützung der Städte und Gemeinden sowie Wohnungsmarktakteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen durch Erfahrungsaustausch, thematische Workshops, Exkursionen und andere Informations- und Beratungsangebote
- die kontinuierliche Bereitstellung von aktuellen Daten mittels eines Daten-Monitorings zum Thema Wohnen für planerische Entscheidungen der verschiedenen Akteure

II Öffentliche Wohnraumförderung

Das Land NRW legt jährlich ein Wohnraumförderungsprogramm auf, aus dem Darlehen für verschiedene Förderschwerpunkte an die Bewilligungsbehörden vergeben werden. Im Jahr 2022 vergibt das Land NRW ein Gesamtdarlehensvolumen in Höhe von 1,3 Mrd. €. Der Kreis Unna, als Bewilligungsbehörde, erhält für das Jahr 2022 ein Förderbudget von insgesamt 15.886.000 €. Der Abruf dieser Mittel ist jedoch u.a. von der Attraktivität der Förderbedingungen im Verhältnis zu anderen Förderangeboten bzw. den Rahmenbedingungen auf dem Kreditmarkt abhängig. Denn mit der Nutzung der Wohnraumfördermittel des Landes NRW sind im Mietwohnungsbau sogenannte Belegungsbindungen verbunden, d.h. die Mietwohnungen dürfen nur an Haushalte vermietet werden, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Des Weiteren besteht bei den geförderten Mietwohnungen eine Mietpreisbindung, sodass eine Mietobergrenze nicht überschritten werden darf.

Die Ziele der Wohnraumförderung des Landes NRW sind folgende:

- Wohnraum für Haushalte zu schaffen, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind,
- bestehenden Wohnraum an die Erfordernisse des demografischen Wandels anzupassen und energetisch nachzurüsten,
- die städtebauliche Funktion von Wohnquartieren zu erhalten und zu stärken.

Gefördert wird der Wohnraum für Begünstigte, deren anrechenbares Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Das Sachgebiet 60.4 – Planung und Wohnungswesen ist für den gesamten Kreis Unna die zuständige Bewilligungsbehörde für Wohnraumfördermittel und damit Ansprechpartner für Wohnungsgesellschaften, private Investoren, Wohnungseigentümer und Genossenschaften sowie bei der Eigentumsförderung für Haushalte mit Kindern oder schwerbehinderten Angehörigen innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen.

Dem Kreis Unna werden Fördermittel zugewiesen für

- den Mietwohnungsbau
- Eigenheimbau
- Modernisierungsmaßnahmen

Aufgrund des Alters der Wohnungsbestände im Kreis Unna sind Modernisierungsmaßnahmen für attraktive Wohnungsbestände relevant. Es ist bedeutsam, den bestehenden Wohnungsbestand im Kreis Unna fortwährend den aktuellen Standards anzupassen, um diesen attraktiv für verschiedene Zielgruppen zu gestalten.

Teilergebnisplan 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.021.503,53	2.083.650	2.342.000	2.487.150	2.584.330	2.612.580
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	917.713,60	690.500	722.590	722.590	722.590	722.590
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	435,88	6.500				
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		22.500	23.000	23.000	23.000	23.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	396.515,69	249.971	237.966	226.354	226.746	227.140
008	Aktivierete Eigenleistungen	396.209,00	1.256.310	462.000	462.000	462.000	462.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.732.377,70	4.309.431	3.787.556	3.921.094	4.018.666	4.047.310
011	Personalaufwendungen	-3.510.048,40	-4.138.913	-4.380.197	-4.423.999	-4.468.239	-4.512.922
012	Versorgungsaufwendungen	-183.768,11	-283.060	-305.027	-308.079	-311.159	-314.269
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.263.653,64	-3.303.030	-3.139.590	-1.765.290	-1.765.290	-1.765.290
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.479.660,31	-3.366.730	-3.542.860	-4.181.490	-4.254.560	-4.258.710
015	Transferaufwendungen	-106,50	-21.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.267,17	-261.310	-253.540	-300.540	-301.540	-272.040
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.541.504,13	-11.374.043	-11.641.214	-11.009.398	-11.130.788	-11.153.231
018	Ordentliches Ergebnis	-6.809.126,43	-7.064.612	-7.853.658	-7.088.304	-7.112.122	-7.105.921
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.809.126,43	-7.064.612	-7.853.658	-7.088.304	-7.112.122	-7.105.921
023	Außerordentliche Erträge	3.500,00		30.000	30.000	30.000	30.000
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	3.500,00		30.000	30.000	30.000	30.000
280	Ergebnis vor ILV	-6.805.626,43	-7.064.612	-7.823.658	-7.058.304	-7.082.122	-7.075.921
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-293.385,90	-373.882	-372.011	-375.667	-379.368	-383.093
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-7.099.012,33	-7.438.494	-8.195.669	-7.433.971	-7.461.490	-7.459.014

Teilfinanzplan - Teil A 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.672.000,00	6.931.310	12.720.800	10.231.000	4.324.000	1.515.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.908,33					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.720.908,33	6.931.310	12.720.800	10.231.000	4.324.000	1.515.000
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-44.946,99	-300.000	-380.000	-300.000	-300.000	-300.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.599.116,64	-11.039.000	-21.097.630	-3.940.670	-3.240.000	
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-155.827,41	-91.000	-335.000			
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.065,05					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.800.956,09	-11.430.000	-21.812.630	-4.240.670	-3.540.000	-300.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.080.047,76	-4.498.690	-9.091.830	5.990.330	784.000	1.215.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
60001101 Grunderwerb für Radwegeausbau	0 0	-300.000	0	-300.000	-300.000 -300.000	-300.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	-300.000	0	-300.000	-300.000 -300.000	-300.000	0
60073202 K40n Südkamener Straße, Kamen	-1.765.963 -2.675.000	-500.000	0	5.166.000	1.584.000 0	-15.870.800	-9.527.770
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.800.000 4.470.000	8.500.000	0	5.166.000	1.584.000 0	19.277.600	3.120.500
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	1.048.370
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	-1.453.000	-110.448
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.565.963 -7.145.000	-9.000.000	0	0	0 0	-33.695.400	-13.586.193
60073206 Ausbau und Radwegebau K10 Holzwickede	-459.595 427.000	650.000	0	550.000	0 0	428.840	-2.320.142
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	374.300 427.000	650.000	0	550.000	0 0	4.101.460	411.100
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-229 0	0	0	0	0 0	-1.146.600	-273.279
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-833.666 0	0	0	0	0 0	-2.526.020	-2.510.728
60083201 Neubau K39n Afferder Weg in Unna	-8.448 0	0	0	0	0 0	-1.419.700	-55.695
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	1.905.300	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	-560.000	-5.978
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.448 0	0	0	0	0 0	-2.765.000	-49.718
60093202 K4n Straßen- u. Radwegebau Stockum-Horst	-88.025 300.000	500.000	0	455.000	0 0	-678.300	-1.334.751
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.900 300.000	500.000	0	455.000	0 0	2.038.000	510.600
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-40.946 0	0	0	0	0 0	-500.000	-315.927
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-141.979 0	0	0	0	0 0	-2.216.300	-1.529.424
60093204 K44n Südumgehung Selm	1.811 0	0	0	0	0 0	-3.857.400	-84.367
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	5.769.600	0
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 0	0	0	0	0 0	0	1.618
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.811 0	0	0	0	0 0	-1.370.000	-82.418
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-8.257.000	-3.568
60093206 Neubau d. Lippebrücke im Zuge der K2 (Anteil)	-200 0	-5.600.000	0	2.000.000	1.000.000 440.000	-6.902.000	-36.830
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	600.000	0	2.000.000	1.000.000 440.000	1.000.000	11.633
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-200 0	0	0	0	0 0	-300.000	-200
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-6.200.000	0	0	0 0	-7.602.000	-48.262
60153201 K37 Heerener Str., Unna - Bahnsicherung	-3.869 0	30.600	0	0	0 0	-30.600	-3.869
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	30.600	0	0	0 0	122.400	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.869 0	0	0	0	0 0	-153.000	-3.869
60153203 Erneuerung K6 Südkirchener Str., Selm	263.900 0	0	0	0	0 0	-487.000	-23.840
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	263.900 0	0	0	0	0 0	845.000	263.900
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-1.332.000	-287.740
60153208 K36 Schillerstr., Kamen Bahnsicherung	0 0	14.400	0	0	0 0	-14.400	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	14.400	0	0	0 0	57.600	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-72.000	0
60163201 Neubau K20n in Schwerte	0 0	0	0	-150.000	0 0	-430.000	-44.081
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	-150.000	0 0	-430.000	-44.081
60163207 Brücke K10 Ostberger Straße, Schwerte	0 -40.000	0	0	0	-1.170.000 525.000	-117.600	-77.855
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	650.000 525.000	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -40.000	0	0	0	-1.820.000 0	-117.600	-77.855
60183205 K 38 Hemmerder Weg, Unna Radweg	-2.127 0	-335.000	0	150.000	0 0	-450.000	-86.433
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	400.000	0	150.000	0 0	400.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-2.127 0	0	0	0	0 0	-60.000	-61.433
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-735.000	0	0	0 0	-790.000	-25.000
60183207 K28 Hertinger Str., Unna Radweg	-3.919 -950.000	-1.275.000	0	800.000	60.000 0	-2.325.000	-35.307
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	400.000	0	800.000	60.000 0	400.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-206 0	0	0	0	0 0	-65.000	-2.269
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.713 -950.000	-1.675.000	0	0	0 0	-2.660.000	-33.038
60183208 K39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna	-3.587 0	-150.000	0	0	0 0	-490.000	-10.608
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.587 0	-150.000	0	0	0 0	-490.000	-10.608
60183211 K9 Am Langen Kamp, Kamen	-175.976 0	0	0	0	0 0	-195.440	-190.605
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-175.976 0	0	0	0	0 0	-195.440	-190.605
60183214 K8 Ovelgönne/Penningrode, Werne	0 270.000	0	0	-1.014.780	580.000 0	427.800	745.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 270.000	0	0	270.000	580.000 0	1.285.000	745.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	-1.284.780	0 0	-857.200	0
60183215 K19 Selmer Landstr., Werne	0 0	0	0	-1.665.890	0 0	340.800	495.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	840.000	0 0	495.000	495.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	-2.505.890	0 0	-154.200	0
60193203 K38 Stockumer Dorfstraße, Unna	6.600 0	0	0	0	0 0	-137.800	-243.886
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.600 0	0	0	0	0 0	206.700	216.372
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-344.500	-460.257
60202301 Ersatzbeschff. eines Mannschaftswagens (Bauhof)	-61.285 0	0	0	0	0 0	-75.000	-61.285
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-61.285 0	0	0	0	0 0	-75.000	-61.285
60203201 K23 Fröndenberg	-1.267.599 0	0	0	0	0 0	-729.570	-1.572.560
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	748.900 0	0	0	0	0 0	994.000	948.900
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-3.050 0	0	0	0	0 0	0	-4.546
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.013.449 0	0	0	0	0 0	-1.723.570	-2.516.915
60203202 K40 Westicker Str. Deckenbau+Radweg, Kamen	-148.626 0	0	0	0	0 0	-280.000	-143.785
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	340.200 0	0	0	0	0 0	420.000	350.100

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-488.826 0	0	0	0	0 0	-700.000	-493.885
60203203 K19 Brücke ü. Südefeldbach, Alstedder Str., Selm	-124.979 0	0	0	0	0 0	-110.000	-173.725
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-124.979 0	0	0	0	0 0	-110.000	-173.725
60203204 K12 Bockumer Str., Deckenbau, Werne	-25.871 0	0	0	0	0 0	-110.250	-148.381
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.871 0	0	0	0	0 0	-110.250	-148.381
60213202 K19 Schlossberg, Selm Deckenbau, Umbau Radweg	-28.442 0	0	0	0	0 0	-510.000	-1.042.709
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.442 0	0	0	0	0 0	-510.000	-1.042.709
60213203 K36 Nordlünerner Str. Unna Deckenbau	-103.426 0	0	0	0	0 0	-149.000	-103.426
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-103.426 0	0	0	0	0 0	-149.000	-103.426
60213204 K9 Weddinghofer/ Bergkamener Str./Kamen Deckenbau	12.400 0	0	0	0	0 0	-318.000	-1.293.996
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.400 0	0	0	0	0 0	589.000	12.400
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-907.000	-1.306.396
60223201 K27, Holzwickede, Abschn. 1 und 2	0 -242.550	0	0	0	0 0	-242.550	-7.573
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	450.450 0	0	0	0	0 0	450.450	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -693.000	0	0	0	0 0	-693.000	-7.573
60223202 K09, Brücke ü. d. Spulbach (Buckenstr.) Bergkamen	0 -45.000	-440.000	0	0	0 0	-485.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -45.000	-440.000	0	0	0 0	-485.000	0
60223203 K31, Holzwickede, Abschnitt 1	0 -133.790	-111.730	0	0	0 0	-245.520	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 201.210	237.400	0	0	0 0	438.610	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -335.000	-349.130	0	0	0 0	-684.130	0
60223204 K21, Schwerte, Abschnitt 2	0 -172.000	271.000	0	0	0 0	99.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 318.000	406.000	0	0	0 0	724.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -490.000	-135.000	0	0	0 0	-625.000	0
60223205 K11, Selm-Bork, Abschnitt 1	0 -266.350	0	0	0	0 0	-266.350	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 494.650	0	0	0	0 0	494.650	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -761.000	0	0	0	0 0	-761.000	0
60223206 K42, Radweg Bönen, Abschnitt 4	0 -149.000	0	0	0	0 0	-149.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -149.000	0	0	0	0 0	-149.000	0
60223207 K19, Selm Radweg, Abschnitt 1	0 -318.000	0	0	0	0 0	-318.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -318.000	0	0	0	0 0	-318.000	0
60223208 K8, Selm-Bork Radweg, Abschnitt 13	0 -113.000	0	0	0	0 0	-113.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -113.000	0	0	0	0 0	-113.000	0
60232301 Ersatz Elektrofahrzeug Leitung Bauhof einschl. Wal	0 0	-70.000	0	0	0 0	-70.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-70.000	0	0	0 0	-70.000	0
60232302 (Ersatz-) Radwegegeräteträger	0 0	-150.000	0	0	0 0	-150.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-150.000	0	0	0 0	-150.000	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021 Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
60232303 (Ersatz-) Mannschaftswagen Bauhof	0 0	-70.000	0	0	0 0	-70.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-70.000	0	0	0 0	-70.000	0
60233201 K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau	0 0	-120.000	0	0	-1.200.000 0	-120.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	400.000 450.000	0	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-40.000	0	0	-1.200.000 0	-40.000	0
60233202 K8 Selm-Bork, Abschnitt 10 Radweg	0 0	-468.300	0	0	0 0	-468.300	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-468.300	0	0	0 0	-468.300	0
60233203 K26 Fröndenberg, Abschn. 1 und 3	0 0	-1.310.000	0	0	0 0	-1.310.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	982.400	0	0	0 0	982.400	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-1.310.000	0	0	0 0	-1.310.000	0
60233204 K39 Afferder Weg, Abschn. 2 li. u. 2 re. Radweg	0 0	-533.400	0	0	0 0	-533.400	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-533.400	0	0	0 0	-533.400	0
60233205 K21, Schwerte, Abschn. 2 re. Radweg	0 0	-61.800	0	0	0 0	-61.800	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-61.800	0	0	0 0	-61.800	0

UNTER der festgelegten Wertgrenze

Summe	-100.921 -391.000	-45.000	0	0	-170.000 100.000	-7.325.428	-3.332.805
--------------	------------------------------	----------------	----------	----------	-----------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Grunderwerb für Radwegeausbau

Inv.-Nr. 60001101 | Auszahlungen Ansatz: 300.000 €

Für den erforderlichen Grunderwerb bei Radwegeneubaumaßnahmen werden jährlich 300.000 € veranschlagt.

K40n Südkamener Straße, Kamen

Inv.-Nr. 60073202 | Einzahlungen Ansatz: 8.500.000 € | Auszahlungen Ansatz: 9.000.000 €

Den Auszahlungen für die Gesamtmaßnahme stehen Einzahlungen im Rahmen von Kostenbeteiligungen der DB und des Bundes nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz und der Stadt Kamen für Grunderwerbsauszahlungen und eine Radwegebrücke gegenüber. Außerdem erfolgt eine Förderung nach dem Entflechtungsgesetz seitens des Bundes und des Landes.

Ausbau und Radwegebau K10 Holzwickede

Inv.-Nr. 60073206 | Einzahlungen Ansatz: 650.000 €

Die Baumaßnahme wird im Rahmen des Kreisstraßenbauprogrammes 2018-2023 durchgeführt.

K4n Straßen- u. Radwegebau Stockum-Horst

Inv.-Nr. 60093202 | Einzahlungen Ansatz: 500.000 €

Die Baumaßnahme teilt sich auf in den 2. Bauabschnitt des Radwegs zwischen Stockum und Horst und die Straßensanierung der K4 Abschnitt 5. Es erfolgt eine Förderung nach GVFG in Höhe von 500.000 €.

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Neubau d. Lippebrücke im Zuge der K2 (Anteil)

Inv.-Nr. 60093206 | Einzahlungen Ansatz: 600.000 € | Auszahlungen Ansatz: 6.200.000 €

Die Baumaßnahme wird weiterhin durch den Kreis Recklinghausen durchgeführt. Es wird mit anteiligen Kosten i. H. v. 6.200.000 € geplant. Die Maßnahme ist förderfähig nach GVFG.

K 38 Hemmerder Weg, Unna Radweg

Inv.-Nr. 60183205 | Einzahlungen Ansatz: 400.000 € | Auszahlungen Ansatz: 735.000 €

Für den Radweg werden für das Jahr 2023 735.000 € geplant. Die Maßnahme ist förderfähig nach GVFG.

K28 Hertinger Str., Unna Radweg

Inv.-Nr. 60183207 | Einzahlungen Ansatz: 400.000 € | Auszahlungen Ansatz: 1.675.000 €

Für die Baumaßnahme werden für das Jahr 2023 1.675.000 € geplant. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna

Inv.-Nr. 60183208 | Auszahlungen Ansatz: 150.000 €

Für die Maßnahme werden im Jahr 2023 Planungskosten i. H. v. 150.000 € angesetzt.

K8 Ovelgönne/Peningrode, Werne

Inv.-Nr. 60183214

Die ehemalige Landstraße wurde in die K8 umgewidmet. Im Rahmen der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Werne erfolgt der Ausbau der Straße, der Gehwege und der Parkflächen. An den Kosten beteiligen sich der Landesbetrieb NRW und die Stadt Werne.

K09, Brücke ü. d. Spulbach (Buckenstr.) Bergkamen

Inv.-Nr. 60223202 | Auszahlungen Ansatz: 440.000 €

Für den Ersatzneubau der Brücke über dem Spulbach werden für das Jahr 2023 440.000 € eingeplant.

K31, Holzwickede, Abschnitt 1

Inv.-Nr. 60223203 | Einzahlungen Ansatz: 237.400 € | Auszahlungen Ansatz: 349.130 €

Die K31 verzeichnet Verdrückungen und Unebenheiten im Asphaltaufbau. Zusätzlich wird das Schadensbild durch Rissbildungen ergänzt. Die bituminöse Trag- und Deckschicht muss aufgrund des Schadensbildes verstärkt und erneuert werden. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K21, Schwerte, Abschnitt 2

Inv.-Nr. 60223204 | Einzahlungen Ansatz: 406.000 € | Auszahlungen Ansatz: 135.000 €

Der Streckenabschnitt 2 der K21 verzeichnet Rissbildungen und Verdrückungen im Asphaltaufbau. Aufgrund des Schadensbildes muss die Asphalttragschicht und die Deckschicht erneuert werden. Dies ist förderfähig nach GVFG.

Ersatz Elektrofahrzeug Leitung Bauhof einschl. Wal

Inv.-Nr. 60232301 | Auszahlungen Ansatz 70.000 €

Für die Beschaffung eines Elektrofahrzeuges inkl. Wallbox für den Bauhof werden im Jahr 2023 70.000 € veranschlagt.

(Ersatz-) Radwegegeräteträger

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Inv.-Nr. 60232302 | Auszahlungen Ansatz 150.000 €

Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges (Radwegegeräteträger) zwecks Reinigung und weiterer Arbeiten an Radwegen. Das Altfahrzeug wird verkauft. Insgesamt wird für das Jahr 2023 von Kosten i. H. v. 150.000 € ausgegangen.

(Ersatz-) Mannschaftswagen Bauhof

Inv.-Nr. 60232303 | Auszahlungen Ansatz: 70.000 €

Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für das Fahrzeug UN-LR 2261

K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau

Inv.-Nr. 60233201 | Auszahlungen Ansatz: 120.000

Bau eines Radweges an der K2 - Neue Nordkirchener Straße . Der Radweg ist förderfähig gemäß GVFG

K8 Selm-Bork, Abschnitt 10 Radweg

Inv.-Nr. 60233202 Auszahlungen Ansatz: 468.300 €

Der Radweg K8 Selm-Bork weist im Abschnitt 10 große Risse, Netzrisse und Setzungen im bit. Aufbau auf. Die vorhandene Breite ist nach technischen Bestimmungen zu schmal und muss verbreitert werden. Die Planung erfolgt durch die Stadt Selm.

K26 Fröndenberg, Abschn. 1 und 3

Inv.-Nr. 60233203 | Einzahlungen Ansatz: 982.400 | Auszahlungen Ansatz: 1.310.000 €

Der Streckenabschnitt verzeichnet starke Verdrückungen und Unebenheiten im Asphaltaufbau sowie Rissbildungen. Die Asphalttrag- und Deckschicht muss erneuert werden. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K39 Afferder Weg, Abschn. 2 II. u. 2 re. Radweg

Inv.-Nr. 60233204 | Auszahlungen Ansatz: 533.400 €

Der Radweg ist nach technischen Bestimmungen zu schmal und weist Netzrisse, Ausmagerungen und eine hohe Anzahl von Flickstellen im bit. Aufbau auf. Eine Verbreiterung mit Grunderwerb sowie die Erneuerung der Frostschutzschicht und der bit. Asphaltsschichten ist erforderlich.

K21, Schwerte, Abschn. 2 re. Radweg

Inv.-Nr. 60233205 | Auszahlungen Ansatz: 61.800 €

Der Radweg weist Ausmagerungen und eine hohe Anzahl von Flickstellen im bit. Aufbau auf und ist nach technischen Bestimmungen zu schmal. Eine Verbreiterung sowie die Erneuerung der Frostschutzschicht und der bit. Asphaltsschichten ist notwendig.

Für 2023 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 60

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)		21.767.630 €	12.720.800 €
60001101	Grunderwerb Radwegeneubaumaßnahmen	300.000	
60073202	K40n Südkamener Straße, Kamen	9.000.000 €	8.500.000 €
60073206	K10 Römerstraße / Landskroner Straße, Holzwickede (inkl. Radweg)	0 €	650.000 €
60093202	K4n Mühlenstraße 1+2 BA, K4 Abschn. 5	0 €	500.000 €
60093206	K2 Vinnumer Straße Ersatzneubau Lippebrücke	6.200.000 €	600.000 €
60153201	K37 Heerener Straße	0 €	30.600 €
60153208	K36 Schillerstraße	0 €	14.400 €
60183205	K38 Hemmerder Weg Unna Radweg	735.000 €	400.000 €
60183207	K28 Radweg Hertinger Straße, Unna	1.675.000 €	400.000 €
60183208	K39 Unna, Beseitigung BÜ Afferder Weg, Westtangente	150.000 €	
60223202	K09 Brücke über den Spulbach (Buckenstraße) Bergkamen	440.000 €	
60223203	K31 Holzwickede Abschnitt 3 , Stat. 0,000-0,890	349.130 €	237.400 €
60223204	K21 Schwerte Abschnitt 2, Stat.0,100-1,020	135.000 €	406.000 €
60232301	Ersatz Elektrofahrzeug Leitung Bauhof einschl. Wallbox	70.000 €	
60232302	(Ersatz-) Radwegegeräteträger	150.000 €	
60232303	(Ersatz-) Mannschaftswagen Bauhof	70.000 €	
60233201	K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau	120.000 €	
60233202	K8 Selm-Bork, Abschnitt 10 Radweg	468.300 €	
60233203	K26 Fröndenberg, Abschn. 1 und 3	1.310.000 €	982.400 €
60233204	K39 Afferder Weg, Abschn. 2 li. u. 2 re.	533.400 €	
60233205	K21 Schwerte Abschnitt 2, re.	61.800 €	
UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)		45.000 €	0 €
60232201	Resistograph für Baumkontrolle	10.000 €	
60232401	Kehrbesen für Radwegegeräteträger	10.000 €	
60232402	Fahrbare Absperrtafel (LED) für Fahrzeuge vom Bauhof	20.000 €	
60232403	Ersatzbeschaffung Kleingeräte für den Bauhof	5.000 €	
Summe		21.812.630 €	12.720.800 €

60.01 Bauordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Ulrich Quenkert

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

60.01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde

60.01.02 Bauanfragen und Baugenehmigungsverfahren

60.01.03 Baulasten, Teilungen und Wohneigentum

Teilergebnisplan 60.01 Bauordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	845.240,46	650.600	680.600	680.600	680.600	680.600
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	37.961,16	33.269	40.834	28.983	29.133	29.284
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	883.201,62	703.869	741.434	729.583	729.733	729.884
011	Personalaufwendungen	-914.731,91	-955.217	-1.092.532	-1.103.456	-1.114.490	-1.125.634
012	Versorgungsaufwendungen	-79.470,27	-105.032	-117.176	-118.348	-119.531	-120.726
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.058,95	-9.750	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.722,31	-2.390	-2.090	-2.090	-1.090	-260
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.580,52	-81.500	-53.290	-92.790	-92.790	-92.790
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.016.563,96	-1.153.889	-1.274.688	-1.326.284	-1.337.501	-1.349.010
018	Ordentliches Ergebnis	-133.362,34	-450.020	-533.254	-596.701	-607.768	-619.126
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.362,34	-450.020	-533.254	-596.701	-607.768	-619.126
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-133.362,34	-450.020	-533.254	-596.701	-607.768	-619.126
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-74.823,97	-78.059	-72.010	-72.728	-73.457	-74.191
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-208.186,31	-528.079	-605.264	-669.429	-681.225	-693.317

60.01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§ 60 Abs. 1 BauONW i.V.m. §§ 8 - 10 OBG, Denkmalschutzgesetz-DSchG

Beschreibung

Geschäftsprüfungen, Beschwerden, Petitionen, Allgemeine Rechtsberatung, Beratung der unteren Denkmalbehörden

Allgemeine Ziele

Sicherung der zweck- und gesetzmäßigen Erfüllung der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörden und Unteren Denkmalbehörden des Kreises Unna

Zielgruppen

Untere Bauaufsichtsbehörden des Kreises, Untere Denkmalbehörden des Kreises, Petenten, Beschwerdeführer, Bauinteressenten

Erläuterungen

Folgende Leistungen werden dem Produkt zugeordnet:

Die Bitten auf Rechtsberatungen werden von den unteren Bauaufsichtsbehörden an die obere Bauaufsichtsbehörde herangetragen. Im Wesentlichen werden Einzelfälle behandelt. Diese Beratung trägt zur Rechtssicherheit bei und vermeidet schon im Vorfeld mögliche Fehlentscheidungen.

Prüfungsthema bei den Geschäftsprüfungen ist praktisch die gesamte Bandbreite des Aufgabenbereiches der unteren Bauaufsichtsbehörde. Hierzu gehören insbesondere:

- Wiederholungsprüfungen besonderer Einrichtungen
- Überprüfung von Einzelakten auf Übereinstimmung der Bauvorhaben mit den öffentl.-rechtl. Vorschriften
- Ordnungsbehördliches Einschreiten durch Verfügung und deren Durchsetzung

Berichte an das Ministerium für Bauen und Wohnen als oberste Bauaufsichtsbehörde mit umfassender Würdigung der Sach- und Rechtslage zu der Petition.

Abschließende Bescheinigung von Eingaben und Beschwerden über die unteren Bauaufsichtsbehörden, auch solcher, die an die oberste Bauaufsichtsbehörde gerichtet werden und von dort nach hier abgegeben werden.

Erteilung von Grabungserlaubnissen als obere Denkmalbehörde

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,80	0,80	0,78

Teilergebnisplan 60.01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.925,00	600	600	600	600	600
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.725,05	2.767	2.685	2.712	2.739	2.766
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.650,05	3.367	3.285	3.312	3.339	3.366
011	Personalaufwendungen	-64.811,28	-65.153	-69.956	-70.655	-71.362	-72.075
012	Versorgungsaufwendungen	-16.588,37	-21.902	-21.211	-21.423	-21.637	-21.853
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.473,14	-1.170	-1.150	-1.150	-1.090	-260
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-285,44	-850	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-83.158,23	-89.075	-93.417	-94.328	-95.189	-95.288
018	Ordentliches Ergebnis	-76.508,18	-85.708	-90.132	-91.016	-91.850	-91.922
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.508,18	-85.708	-90.132	-91.016	-91.850	-91.922
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-76.508,18	-85.708	-90.132	-91.016	-91.850	-91.922
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.262,97	-4.154	-1.712	-1.728	-1.746	-1.764
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-81.771,15	-89.862	-91.844	-92.744	-93.596	-93.686

60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NW, BauGesetzbuch, § 73 VwGO i.V.m. § 7 AG VwGO, BImSchG, BHKG

Beschreibung

Objektive Prüfung der baurechtlichen Zulässigkeit für eine bestimmte Frage, Erteilung oder Versagung der Baugenehmigung nach landesrechtlichen Vorschriften, (wiederkehrende) Prüfung von Anlagen, Einrichtungen und baulichen Anlagen für besondere Personengruppen oder besonderer Art, Planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen.

Brandschutztechnische Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren nach BauO NRW, SonderbauVO NRW, Muster-IndustriebauRichtlinie, BImSchG und sonstige Vorschriften.
Brandverhütungsschauen

Allgemeine Ziele

Bei der Bauvoranfrage wird dem Bedürfnis des künftigen Bauherrn Rechnung getragen, ihm Arbeit und Kosten zu ersparen. Ein Bauantrag mit sämtlichen Unterlagen braucht hierbei nicht eingereicht zu werden, sondern einzelne Fragen des Vorhabens werden verbindlich vorab geklärt. Nachprüfung der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsaktes. Im Baugenehmigungsverfahren: Feststellen, dass dem Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Vorschriften zum Zeitpunkt der Entscheidung nicht entgegenstehen. Bei vereinfachten Verfahren beschränkt sich die Prüfung auf die grundstücksbezogenen Merkmale der Gebäude. Die Übereinstimmung des Vorhabens mit bauaufsichtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der am Bau Beteiligten. Überprüfung der besonderen Anforderungen und Erleichterungen an bestimmten baulichen Anlagen und Räumen im Hinblick auf den vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz und hinsichtlich des abwehrenden Brandschutzes

Zielgruppen

Bauherren in den Städten und Gemeinden Bönen, Fröndenberg, und Holzwickede, Architekten und Eigentümer; Behörden des Kreises

Brandschutzdienststelle: Bauherren, Architekten und Eigentümer sowie Behörden in den Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Werne und Selm.

Erläuterungen

Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:

- Erteilung von Auskünften zum Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Bauberatung ohne konkrete Bauvoranfrage
- Historische, technische und wirtschaftliche Beratung
- Beratung im Rahmen der Denkmalpflege
- Beurteilung von Bauschäden, Beratung und Vorschläge zur Sanierung
- Prüfung von Anträgen auf Übereinstimmung mit den einschlägigen öffentlich-rechtl. Vorschriften
- Erteilung von positiven oder negativen Vorbescheiden
- Anforderung fehlender Unterlagen
- Ortsbesichtigungen
- Gespräche und Besprechungen mit den Beteiligten
- Anhörungen
- Erteilung von Teilbaugenehmigungen
- Erteilung der Genehmigung oder Ablehnung
- Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf vorläufigen Rechtsschutz
- Prüfung von bautechnischen Nachweisen
- Baukontrollen mit Bauproduktüberwachung
- Bauzustandsbesichtigungen - Rohbau und Endabnahme
- Abnahme "fliegender Bauten" - Prüfung gem. Prüfbuch
- Feststellung von nicht genehmigten Bauten
- Anforderungen von Bauvorlagen
- Stilllegungen
- Nutzungsuntersagungen
- Abbruchverfügungen

Ordnungsbehördliches Einschreiten, insbesondere auf Antrag von Nachbarn.

Die Aufgabe "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" nach §25 BHKG ist seit Anfang 2001 der Unteren Bauaufsicht (Sachgebiet "Bauordnungsangelegenheiten") angegliedert.

Folgende Leistungen werden diesem Einzelprodukt zugeordnet:

60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kreis Unna

- Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Bauvorhaben
- Brandschutztechnische Beratung
- Ortsbesichtigungen
- Begehung von baulichen Anlagen, Überprüfung und Mängelfeststellung
- Weitergabe von Mängelrügen an zuständige Bauämter oder Ordnungsämter
- Begleitung von wiederkehrenden Prüfungen baulicher Anlagen nach PrüfVO NRW
- Begleitung und Beratung der örtlichen Brandschutztechniker bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen in besonderen baulichen Anlagen

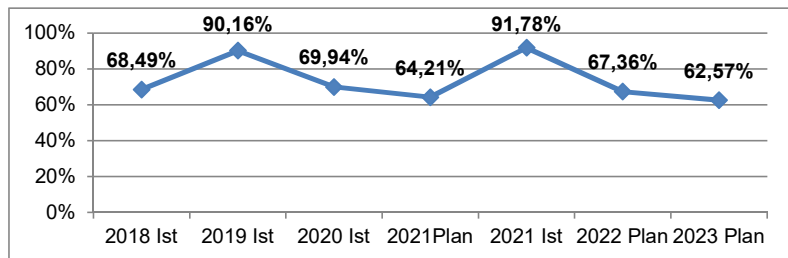
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,69	9,69	9,67

Kennzahlen 60.01.02 - Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Anzahl der Bauvoranfragen	33	44	44	40	54	48	42
Baugenehmigungen (vereinfachte)	444	395	395	400	434	420	410
Ablehnungen (vereinfachte)	8	7	7	8	11	10	8
Abnahmen (vereinfachte)	374	301	301	360	355	350	340
Baugenehmigungen (sonstige)	77	76	76	70	73	79	72
Ablehnungen (sonstige)	1	2	2	1	0	3	2
Abnahmen	50	43	43	45	49	50	48
Anzahl der ordnungsbehördlichen Verfahren	49	46	46	70	62	65	60
Anzahl der Bußgeldbescheide	21	23	23	30	19	25	20
wiederkehrende Prüfungen	10	8	8	10	4	12	10
Brandschauen	121	22	22	80	21	70	60
Brandschutztechnische Stellungnahmen	218	204	204	230	233	240	230

Aufwandsdeckungsgrad

Die Gesamtsumme der Erträge wird ins Verhältnis zur Gesamtsumme der Aufwendungen gesetzt.
(Hinweis: Hier erfolgt keine Verrechnung und Berücksichtigung der Verwaltungsgemeinkosten.)



Teilergebnisplan 60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.525,46	620.000	650.000	650.000	650.000	650.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	20.809,42	29.981	23.687	11.804	11.922	12.041
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	812.334,88	669.981	693.687	681.804	681.922	682.041
011	Personalaufwendungen	-757.130,47	-784.933	-910.169	-919.270	-928.462	-937.747
012	Versorgungsaufwendungen	-61.496,10	-79.002	-92.313	-93.236	-94.168	-95.110
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.058,95	-9.750	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.204,56	-1.170	-900	-900		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.256,75	-74.600	-48.400	-87.900	-87.900	-87.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-839.146,83	-949.455	-1.061.382	-1.110.906	-1.120.130	-1.130.357
018	Ordentliches Ergebnis	-26.811,95	-279.474	-367.695	-429.102	-438.208	-448.316
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.811,95	-279.474	-367.695	-429.102	-438.208	-448.316
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-26.811,95	-279.474	-367.695	-429.102	-438.208	-448.316
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-45.921,93	-49.174	-47.282	-47.754	-48.232	-48.714
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-72.733,88	-328.648	-414.977	-476.856	-486.440	-497.030

60.01.03 Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumbildung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NW

Beschreibung

Führen des Baulastenverzeichnisses, Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfungen, Einsichtnahmen in das Liegenschaftskataster, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis

Allgemeine Ziele

Hilfe für den Bauherrn/die Bauherrin, zur Ausräumung bauordnungs- und planungsrechtlicher Hindernisse

Zielgruppen

Antragsteller, Rechtsanwälte, Kreditinstitute

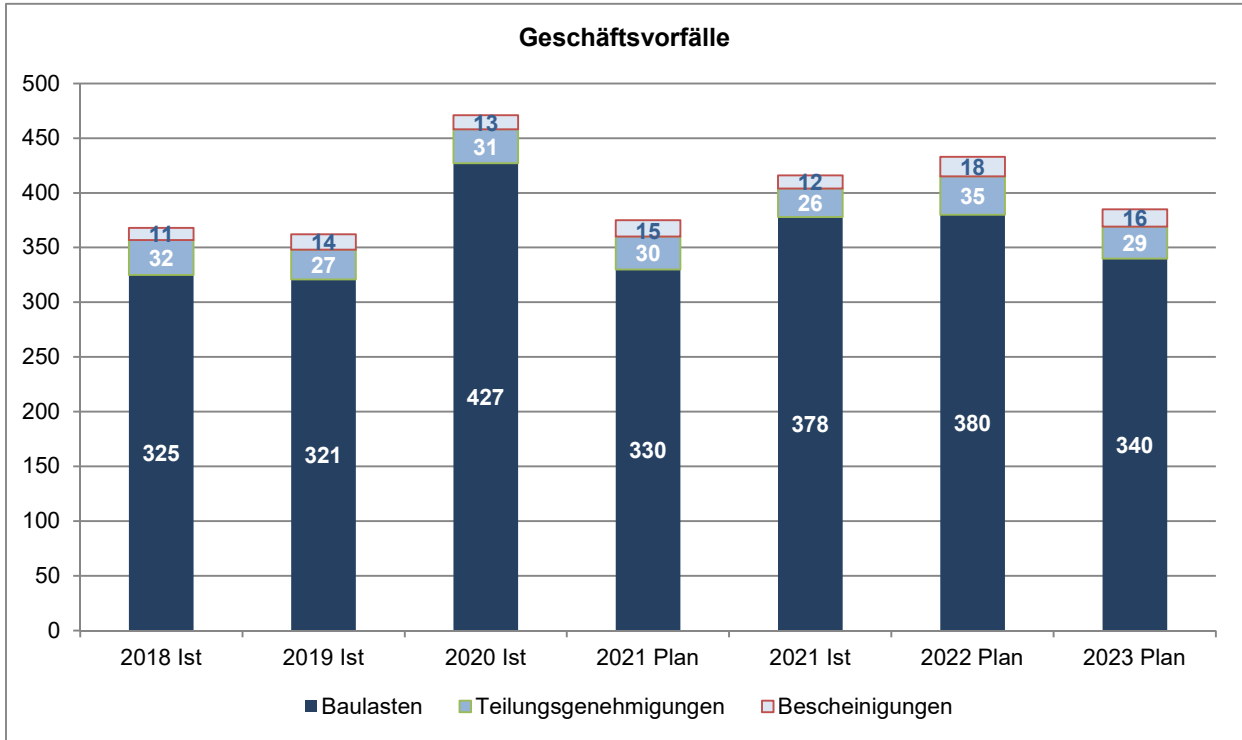
Erläuterungen

Folgende Leistungen werden dem Produkt zugeordnet:

- Führen des Baulastenverzeichnisses
- Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung der Anträge
- Einsichtnahme ins Liegenschaftskataster
- Eintragung ins Baulastenverzeichnis
- Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung
- Ggf. Einholung der Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde
- Ortsbesichtigungen
- Positiver oder negativer Bescheid
- Stellungnahme im gerichtlichen Verfahren

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,32	1,39	1,37

Kennzahlen 60.01.03 - Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumsbildung



Teilergebnisplan 60.01.03 Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumbildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.790,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.426,69	521	14.462	14.467	14.472	14.477
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	64.216,69	30.521	44.462	44.467	44.472	44.477
011	Personalaufwendungen	-92.790,16	-105.131	-112.407	-113.531	-114.666	-115.812
012	Versorgungsaufwendungen	-1.385,80	-4.128	-3.652	-3.689	-3.726	-3.763
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-44,61	-50	-40	-40		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38,33	-6.050	-3.790	-3.790	-3.790	-3.790
017	Ordentliche Aufwendungen	-94.258,90	-115.359	-119.889	-121.050	-122.182	-123.365
018	Ordentliches Ergebnis	-30.042,21	-84.838	-75.427	-76.583	-77.710	-78.888
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.042,21	-84.838	-75.427	-76.583	-77.710	-78.888
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-30.042,21	-84.838	-75.427	-76.583	-77.710	-78.888
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-23.639,07	-24.731	-23.016	-23.246	-23.479	-23.713
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-53.681,28	-109.569	-98.443	-99.829	-101.189	-102.601

60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Jürgen Busch

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

60.02.01	Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen
----------	--

60.02.02	Straßenunterhaltung / Bauhof
----------	------------------------------

WIRKUNGSZIEL

Das Kreisstraßennetz leistet einen Beitrag zu einer leistungsfähigen Infrastruktur; der Substanzwert des Kreisstraßenvermögens bleibt erhalten.

LEISTUNGSZIELE

Bis zum Jahr 2023 erreichen die Straßenabschnitte eine durchschnittliche Qualitätsstufe von mindestens 2,6 im Substanzwert.

Die aktuell vorhandene durchschnittliche Qualitätsstufe für Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriegebieten von mindestens 2,6 im Substanzwert wird erhalten.

Straßenbauwerke sind in einem guten Zustand (Note 2,2).

Der aktuelle vorhandene Durchschnittswert der Qualitätsstufen von 1,90 für Radwege wird erhalten.

Ausgangslage

Im Rahmen der regelmäßigen Befahrung der Kreisstraßen im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass sich rund 44% der Kreisstraßen in einem schlechten oder sehr schlechten Zustand befinden. Dies stellt zwar eine Verbesserung im Vergleich zur Befahrung im Jahr 2013 dar, dennoch befinden sich derzeit rd. ein Fünftel der Straßenabschnitt in einem sehr schlechten Zustand und rund ein Viertel der Abschnitte in einem Zustand, der unterhalb des Warnwertes (3,5) liegt.

Um einen weiteren Substanzverlust zu vermeiden und das Infrastrukturvermögen zu erhalten, besteht daher dringender Handlungsbedarf.

Maßnahmen

Im Rahmen eines jährlich fortzuschreibenden Verkehrsinfrastrukturbauprogrammes (vormals Kreisstraßenbauprogramm) werden über einen Zeitraum von zunächst fünf Jahren auf Grundlage der letzten Zustandserfassung der Kreisstraßen und Radwege durchzuführende Baumaßnahmen jährlich priorisiert. Das Verkehrsinfrastrukturbauprogramm stellt die kurz- bis mittelfristig geplanten Maßnahmen vor, die erforderlich sind, um das Kreisstraßen- und Radwegenetz und somit das Vermögen des Kreises Unna zu unterhalten und nachhaltig zu verbessern, ohne die Allgemeine Kreisumlage zusätzlich zu belasten. Dabei werden modifizierte Veranschlagungsgrundsätze angewandt, die es ermöglichen, vermehrt Investitionen zu tätigen und somit den Ergebnisplan zu entlasten.

Das Verkehrsinfrastrukturbauprogrammes 2018 – 2023 enthält insgesamt 54 Straßenbaumaßnahmen, die eine Länge von 54,48 km umfassen. Die Gesamtkosten betragen rd. 12,57 Mio. €. Unter Anwendung einer

veränderten Veranschlagungspraxis können rd. 8,58 Mio. € investiv finanziert werden. Rd. 4 Mio. € sind als laufende Aufwendungen des Ergebnisplanes anzusetzen.

Ab dem Jahr 2020 wurden 25 Radwegebaumaßnahmen mit einer Länge von 21,75 km und Gesamtkosten i.H.v. rd. 2,39 Mio. € in das Bauprogramm aufgenommen. Das Kreisstraßenbauprogramm nennt sich insoweit Verkehrsinfrastrukturbauprogramm.

Die jeweils jährlich geplanten Maßnahmen sowie die der Maßnahmenplanung zugrundeliegende Priorisierung und die Grundlagen der Finanzierung können dem Verkehrsinfrastrukturbauprogramm entnommen werden.

Teilergebnisplan 60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.021.503,53	2.083.650	2.342.000	2.487.150	2.584.330	2.612.580
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.312,72	14.900	1.990	1.990	1.990	1.990
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	375,00	6.500				
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	280.050,03	200.069	181.412	181.493	181.575	181.657
008	Aktivierete Eigenleistungen	184.913,00	353.430	200.000	200.000	200.000	200.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.500.154,28	2.658.549	2.725.402	2.870.633	2.967.895	2.996.227
011	Personalaufwendungen	-1.531.877,97	-1.712.442	-1.742.423	-1.759.847	-1.777.445	-1.795.219
012	Versorgungsaufwendungen	-33.491,36	-46.375	-63.686	-64.323	-64.966	-65.615
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.252.913,56	-3.287.180	-3.095.790	-1.674.490	-1.674.490	-1.674.490
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.469.325,96	-3.355.990	-3.534.340	-4.175.800	-4.253.160	-4.258.310
015	Transferaufwendungen	-106,50	-1.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.169,80	-101.710	-106.660	-99.160	-99.160	-99.160
017	Ordentliche Aufwendungen	-8.357.885,15	-8.504.697	-8.542.899	-7.773.620	-7.869.221	-7.892.794
018	Ordentliches Ergebnis	-5.857.730,87	-5.846.148	-5.817.497	-4.902.987	-4.901.326	-4.896.567
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.857.730,87	-5.846.148	-5.817.497	-4.902.987	-4.901.326	-4.896.567
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-5.857.730,87	-5.846.148	-5.817.497	-4.902.987	-4.901.326	-4.896.567
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-123.898,55	-167.220	-159.659	-161.209	-162.774	-164.356
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-5.981.629,42	-6.013.368	-5.977.156	-5.064.196	-5.064.100	-5.060.923

60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Unterhaltung, Neubau u. Erweiterung v. Verkehrsfl.

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Beschluss politischer Gremien, Technische Regelwerke, StVO, RAS, VOB, BGB, StrWG Nw, FStrG, EKRg, WHG, LWG, LG, BImSchG, Verkehrslärmschutzrichtl.

Beschreibung

Bau von Radwegen an Kreisstraßen, Deckenerneuerungen, Umbauten von Kreisstraßen (Aus- oder Rückbau, Verbreiterungen), insbesondere auch Anlage von Kreisverkehrsplätzen.
Erhaltungs-, Erneuerungs- und Reparaturmaßnahmen an Brücken und Durchlässen.
Abschluss von Gestattungsverträgen, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Stellungnahmen zu Bauanträgen.
Erst. von Unterlagen, Plänen, Entwürfen f. d. Neubau, die Erweiterung u. Umgestaltung v. Verkehrsflächen als Grundlage f. d. Entscheidung v. Verwaltungsleitung u. politischen Gremien sowie Zuschussgebern.

Allgemeine Ziele

Trennung der Verkehrsarten zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer), insbesondere unter dem Aspekt der Schulwegsicherung im Rahmen des Radwegebaus.
Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur, des Zustandes und der Befahrbarkeit der Kreisstraßen und Brücken.

Zielgruppen

alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner der Kreisstraßen
Verwaltungsleitung, politische Gremien, Zuschussgeber, Versorgungsträger, Straßenanlieger, andere Ämter, Kommunen, BMV, BR

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Planung, Vorbereitung der Ausschreibung, Bauüberwachung, Aufmaß, Abrechnung, Abnahme und Überwachung der
- Gewährleistung für den Radwege-, Straßen- und Brückenbau.
- Brückenprüfungen und Durchlasskontrollen
- Einräumen von Rechten Dritter im Bereich der Straße einschl. Nebenanlagen und der gesetzlichen Anbau-beschränkungszone (Genehmigung, Überwachung)
- Umstufungen, Einziehungen einer öffentlichen Straße bei Änderung der Verkehrsbedeutung
- Widmung neu gebauter Straßen
- periodisch wiederkehrende oder auf besondere Anordnung oder aus besonderem Anlass durchzuführende Arbeiten
- Fachaufsicht (Erfüllung der Aufgaben, die den Gemeinden als Träger der Straßenbaulast nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen, überwachen)
- Passiver Lärmschutz im Rahmen der Lärmsanierung
- fachliche Stellungnahmen für andere Fachbereiche (Kommunalaufsicht, Straßenverkehr, PM)
- Beschaffung von Arbeitsmaterialien (Abrechnung)
- Vermögensverwaltung (Abschreibungen)
- Aufstellen des jährlichen Straßen- und Radwegebauprogramms
- Erstellen von baureifen Entwurfsplänen und Unterlagen inkl. aller Vorarbeiten
- Erstellen von Genehmigungsanträgen (z.B. Wasserrecht)
- Erstellen von Planfeststellungsanträgen, verfahrenbegleitende Bearbeitung der Unterlagen
- Erstellen von Zuschussanträgen gem. GVFG und Förderrichtlinien Stadtverkehr
- Erstellen von landschaftspflegerischen Begleitplänen
- Erstellen von Immissionsberechnungen (Schalltechnische Untersuchungen)
- Straßenrechtliche Stellungnahmen zu Planverfahren Dritter
- Grunderwerb für Straßen- und Radwegebaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit Fachbereich 11.1
- Durchführung von Vermessungsarbeiten (örtliche Aufnahme)
- Zeichnerische Darstellung der Vorhaben

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,40	8,28	8,33

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen</p>	<p>setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.</p>	<p>entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.</p>
<p>baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

<p>Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen</p>

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

<p>60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen</p>
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

<p>W1 Das Kreisstraßennetz leistet einen Beitrag zu einer leistungsfähigen Infrastruktur; der Substanzwert des Kreisstraßenvermögens bleibt erhalten.</p>
<p>Leistungsziele Was müssen wir dafür tun?</p>
<p>L1 Bis zum Jahr 2023 erreichen die Straßenabschnitte eine durchschnittlichen Qualitätsstufe von mindestens 2,6 im Substanzwert.</p>
<p>L2 Die aktuell vorhandene durchschnittliche Qualitätsstufe für Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriegebieten von mindestens 2,6 im Substanzwert wird erhalten.</p>
<p>L3 Straßenbauwerke sind in einem guten Zustand (Note 2,2).</p>
<p>L4 Der aktuell vorhandene Durchschnittswert der Qualitätsstufen von 1,90 für Radwege wird erhalten.</p>
<p>Maßnahmen Wie müssen wir es tun?</p>
<p>M1 Jährliche Fortschreibung eines Verkehrsinfrastrukturbauprogramms</p>
<p>M2 Durchführung der im Verkehrsinfrastrukturbauprogramm festgelegten Sanierungsmaßnahmen</p>

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Umgesetzte Maßnahmen					
K1	- Straßen	7	10	5	*1	*1
K2	- Straßen mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriestandorten	3	2	2	*1	*1
K3	- Bauwerke	2	*	*	*1	*1
K4	- Radwege	1	4	5	*1	*1
Erläuterungen * noch keine Festlegung von Planwerten erfolgt *1 Verkehrsinfrastrukturbauprogramm zunächst bis zum Jahr 2023 festgeschrieben *2 Durchschnittswert der Qualitätsstufen bei Radwegen liegt erst seit Mitte 2020 vor						
		Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert
K5	Durchschnittswert der Qualitätsstufen Straßenabschnitte	2,74	2,68	2,63	*1	*1
K6	Durchschnittswert der Qualitätsstufen Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriestandorten	2,65	2,55	2,57	*1	*1
K7	Durchschnittswerte der Qualitätsstufen Straßenbauwerke	2,20	2,20	2,20	*1	*1
K8	Durchschnittswert der Qualitätsstufen für Radwege	1,90	1,90	1,90	*1	*1
Erläuterungen Mathematisch berechnete Werte auf Grundlage der geplanten Maßnahmen und angenommenen Verbesserungen (auf Grundlage der letzten Zustandserfassung in 2019) *1 Verkehrsinfrastrukturbauprogramm zunächst bis zum Jahr 2023 festgeschrieben						

Baumaßnahmenlisten 2023

Kreisstraßen

Priorität Nr.	Kreis- straße	Abs.	Ort	von NK	nach NK	Länge [m]	Breite (i.M.)	Fläche (ca.)	EP	Kosten (ca.)	TW SUB 2016
39	26	3	Fröndenberg	4412003	4412008	1600	4,9	7.840,00	66,00	517.440,00	4,24
40	26	1	Fröndenberg	4512033	4412003	2047	4,9	10.030,30	79,00	792.393,70	4,15
45	31	3	Holzwickede	4511066	4411015	950	4,90	4.655,00	75,00	349.125,00	3,45
60	37	4	Kamen-Heeren	4412056	4412046	200	5,94	1.188,00	54,00	64.152,00	3,26
1.723.110,70											

Radwege

Priorität Nr.	Kreis- straße	Abs.	Ort	von NK	nach NK	Länge [m]	erforderliche Breite (i.M.)	Fläche (ca.)	EP	Kosten (ca.)	TW SUB 2016
8	K 39	2	Unna - Kamen	4411049	4412067	850	2,50	2.125,00	125,00	265.625,00	2,90
8	K 39	2	Unna - Kamen	4411049	4412067	857	2,50	2.142,50	125,00	267.812,50	3,23
9	K 08	10	Selm - Bork	4310036	4310047	1561	2,50	3.902,50	120,00	468.300,00	2,80
10	K 21	2	Schwerte	4511075	4511017	458	2,50	1.145,00	54,00	61.830,00	2,80
1.063.567,50											

Teilergebnisplan 60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.021.503,53	2.083.650	2.342.000	2.487.150	2.584.330	2.612.580
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.312,72	14.900	1.990	1.990	1.990	1.990
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000				
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	264.283,53	190.322	180.441	180.512	180.584	180.656
008	Aktiviere Eigenleistungen	184.913,00	353.430	200.000	200.000	200.000	200.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.484.012,78	2.647.302	2.724.431	2.869.652	2.966.904	2.995.226
011	Personalaufwendungen	-473.256,47	-589.071	-647.114	-653.585	-660.120	-666.721
012	Versorgungsaufwendungen	-28.194,82	-35.714	-56.014	-56.574	-57.140	-57.711
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.459.929,77	-2.508.580	-2.178.690	-907.390	-907.390	-907.390
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.207.842,89	-3.106.080	-3.285.030	-3.896.440	-4.004.840	-4.038.040
015	Transferaufwendungen	-106,50	-1.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.240,66	-81.500	-18.890	-20.390	-20.390	-20.390
017	Ordentliche Aufwendungen	-6.188.571,11	-6.321.945	-6.185.738	-5.534.379	-5.649.880	-5.690.252
018	Ordentliches Ergebnis	-3.704.558,33	-3.674.643	-3.461.307	-2.664.727	-2.682.976	-2.695.026
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.704.558,33	-3.674.643	-3.461.307	-2.664.727	-2.682.976	-2.695.026
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-3.704.558,33	-3.674.643	-3.461.307	-2.664.727	-2.682.976	-2.695.026
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-26.334,07	-28.186	-31.448	-31.716	-31.987	-32.261
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-3.730.892,40	-3.702.829	-3.492.755	-2.696.443	-2.714.963	-2.727.287

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Fahrbahnerneuerung auf Kreisstraßen (64.200€ | VJ: 1.102.000€)

64.200 € K37, Kamen-Heeren, Erneuerung der Asphaltdeckschichten im Zuge d. Kanalbaus Stadt Kamen

Fahrbahnerneuerungen auf Kreisstraßen mit Radwegen aus dem Radverkehrskonzept (1.003.200 € | VJ: 88.500€)

338.800 € K28, Abschn. 3, Unna Erneuerung der Asphaltdeckschicht

489.500 € K40, Abschn. 3.2 Kamen-Methler, Erneuerung der Asphaltdeckschicht mit Markierungen für getrennten Radweg

333.800 € K40, Abschn. 4.1 Kamen-Methler, Erneuerung der Asphaltdeckschicht mit Markierungen für getrennten Radweg

Brücken (245.000 € | VJ: 445.000 €)

95.000 € An allen Brückenbauwerken kleinere Reparaturarbeiten

45.000 € Sanierung K20 über den Wannebach

60.000 € Alleinradweg Unna, Natursteingewölbe Ahlbach, Austausch Druck- u. Zugriegel

45.000 € An allen Brückenbauwerken Durchführung einer einfachen Brückenprüfung

Für die Entwässerung an Kreisstraßen werden 690.000 € (VJ: 690.000 €) benötigt.

60.02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Unterhaltung, Neubau u. Erweiterung v. Verkehrsfl.

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

FStrG, StrWG NW, LG, StrReinG, StVO

Beschreibung

Alle zur Erhaltung der Verkehrssicherheit und zur Substanzerhaltung notwendigen Arbeiten an allen Straßenbestandteilen und dem Straßenzubehör

Allgemeine Ziele

Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung der Kreisstraßen

Zielgruppen

Straßenbenutzer, Straßenanlieger

Erläuterungen

- bauliche Sofortmaßnahmen
- Freischneiden von Sichtfeldern und Lichtraumprofil
- Straßenkontrolle
- Brückenkontrolle, Brückenunterhaltung, Instandsetzung und Sanierung
- Baumkontrolle
- Streu- und Räumdienst
- Unterhaltung des Straßenzubehörs und der Bepflanzung inkl. Abwicklung von Schadensfällen
- Periodisch wiederkehrende oder auf besondere Anordnung oder aus besonderem Anlass durchzuführende Arbeiten (Oberflächenbehandlungen, Grabenräumarbeiten, Gras-, Strauch- und Baumschnitt)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	20,92	20,73	20,30

Teilergebnisplan 60.02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	375,00	1.500				
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.766,50	9.747	971	981	991	1.001
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	16.141,50	11.247	971	981	991	1.001
011	Personalaufwendungen	-1.058.621,50	-1.123.371	-1.095.309	-1.106.262	-1.117.325	-1.128.498
012	Versorgungsaufwendungen	-5.296,54	-10.661	-7.672	-7.749	-7.826	-7.904
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-792.983,79	-778.600	-917.100	-767.100	-767.100	-767.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-261.483,07	-249.910	-249.310	-279.360	-248.320	-220.270
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.929,14	-20.210	-87.770	-78.770	-78.770	-78.770
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.169.314,04	-2.182.752	-2.357.161	-2.239.241	-2.219.341	-2.202.542
018	Ordentliches Ergebnis	-2.153.172,54	-2.171.505	-2.356.190	-2.238.260	-2.218.350	-2.201.541
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.153.172,54	-2.171.505	-2.356.190	-2.238.260	-2.218.350	-2.201.541
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.153.172,54	-2.171.505	-2.356.190	-2.238.260	-2.218.350	-2.201.541
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-97.564,48	-139.034	-128.211	-129.493	-130.787	-132.095
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.250.737,02	-2.310.539	-2.484.401	-2.367.753	-2.349.137	-2.333.636

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ist ein Gesamtbetrag i. H. v. 641.000 € (VJ: 611.000 €) geplant, der sich wie folgt zusammensetzt:

- 30.000 € Erneuerung von Schutzplanken
- 16.000 € Pflege an Lärmschutzwällen am Kamener Kreuz, K20 u. K35n
- 70.000 € Straßenunterhaltung
- 75.000 € Bankettabtrag mit Entsorgung
- 65.000 € Entsorgung (sonstiges)
- 50.000 € Fahrbahnmarkierungen
- 35.000 € Geräteanmietung
- 35.000 € Grünpflege, Straßenreinigung
- 25.000 € Materialkosten (Splitt, Schotter, Katasphalt)
- 35.000 € Straßenentwässerung
- 35.000 € Leiteinrichtungen, Verkehrszeichen
- 75.000 € Signalanlagen (allgemein)
- 15.000 € Straßenbäume
- 50.000 € Winterdienst
- 30.000 € Schädlingsbekämpfung Eichenprozessionsspinner

Darüber hinaus zählen zu den benötigten Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 160.000 € (VJ: 165.000 €)

- 130.000 € Unterhaltung von Fahrzeugen einschließlich der Betriebsstoffe;
- 30.000 € Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens.

Teilergebnisplan 60.02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof

Kreis Unna

Für die Erneuerung zweier Lichtsignalanlagen (K8 Horster Str./Thünen Werne und K38 Morgenstr./Uhlandstr. Unna) werden jeweils 75.000 € (insgesamt 150.000 €) benötigt.

60.03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Stork, Corinna

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
60.03.01	Bauunterhaltungsmaßnahmen
60.03.02	Neubau, Umbau, Erweiterung

Teilergebnisplan 60.03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,88					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.135,69	1.338	1.221	1.234	1.247	1.260
008	Aktivierete Eigenleistungen	211.296,00	902.880	262.000	262.000	262.000	262.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	213.492,57	904.218	263.221	263.234	263.247	263.260
011	Personalaufwendungen	-547.238,96	-684.596	-804.135	-812.178	-820.301	-828.506
012	Versorgungsaufwendungen	-9.096,46	-10.586	-9.644	-9.741	-9.838	-9.936
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-178,96	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.525,32	-5.540	-3.830	-1.000	-180	-130
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.885,30	-21.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-576.925,00	-724.322	-847.209	-852.519	-859.919	-868.172
018	Ordentliches Ergebnis	-363.432,43	179.896	-583.988	-589.285	-596.672	-604.912
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-363.432,43	179.896	-583.988	-589.285	-596.672	-604.912
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-363.432,43	179.896	-583.988	-589.285	-596.672	-604.912
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-37.986,57	-36.289	-45.136	-45.513	-45.894	-46.278
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-401.419,00	143.607	-629.124	-634.798	-642.566	-651.190

60.03.01 Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien; GVV, TVV und sonst. Richtlinien

Beschreibung

Unterhaltung und Instandsetzung von Hochbauten und Außenanlagen

Allgemeine Ziele

Erhalt der Gebrauchsfähigkeit, Substanzerhaltung und Pflege

Zielgruppen

Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Nutzer der Gebäude und Einrichtungen

Erläuterungen

Die für das Haushaltsjahr 2023 geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen sind in der Anlage zur Produktgruppe aufgelistet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,25	3,52	3,60

Teilergebnisplan 60.03.01 Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,88					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	412,55	669	564	570	576	582
008	Aktivierte Eigenleistungen	211.296,00					
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	211.769,43	669	564	570	576	582
011	Personalaufwendungen	-227.738,04	-249.005	-264.615	-267.262	-269.935	-272.636
012	Versorgungsaufwendungen	-1.422,99	-5.293	-4.451	-4.496	-4.541	-4.586
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-178,96		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.436,09	-5.440	-3.750	-920	-180	-130
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.473,90	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-247.249,98	-274.738	-289.416	-289.278	-291.256	-293.952
018	Ordentliches Ergebnis	-35.480,55	-274.069	-288.852	-288.708	-290.680	-293.370
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.480,55	-274.069	-288.852	-288.708	-290.680	-293.370
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-35.480,55	-274.069	-288.852	-288.708	-290.680	-293.370
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.603,40	-17.099	-16.655	-16.784	-16.915	-17.047
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-49.083,95	-291.168	-305.507	-305.492	-307.595	-310.417

60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien; HOAI, GVV, TVV, VOB und sonst. Richtlinien

Beschreibung

Planung und Durchführung von Hochbaumaßnahmen (HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9)

Allgemeine Ziele

Errichtung und Änderung von Gebäuden und Liegenschaften zur Nutzung durch Fachbereiche und Institutionen des Kreises Unna

Zielgruppen

Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Nutzer der Gebäude und Einrichtungen

Erläuterungen

Die für das Haushaltsjahr 2023 geplanten Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind in der Anlage zur Produktgruppe aufgelistet.

Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,20	5,37	7,37

Teilergebnisplan 60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.723,14	669	657	664	671	678
008	Aktivierte Eigenleistungen		902.880	262.000	262.000	262.000	262.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.723,14	903.549	262.657	262.664	262.671	262.678
011	Personalaufwendungen	-319.500,92	-435.591	-539.520	-544.916	-550.366	-555.870
012	Versorgungsaufwendungen	-7.673,47	-5.293	-5.193	-5.245	-5.297	-5.350
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.600				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-89,23	-100	-80	-80		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.411,40	-6.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-329.675,02	-449.584	-557.793	-563.241	-568.663	-574.220
018	Ordentliches Ergebnis	-327.951,88	453.965	-295.136	-300.577	-305.992	-311.542
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-327.951,88	453.965	-295.136	-300.577	-305.992	-311.542
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-327.951,88	453.965	-295.136	-300.577	-305.992	-311.542
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.383,17	-19.190	-28.481	-28.729	-28.979	-29.231
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-352.335,05	434.775	-323.617	-329.306	-334.971	-340.773

Zusammenstellung Haushaltsansatz Bauunterhaltung 2023

Dienstgebäude	2022	2023
Stabsstelle Kultur und Tourismus		
Schloß Cappenberg	5.000 €	5.000 €
Haus Opherdicke (inkl. Bistro)	173.000 €	253.000 €
Gesamt	178.000 €	258.000 €
Fachdienst 11		
Dienstgebäude Kreishäuser Unna und Lünen	78.500 €	56.500 €
Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4	15.000 €	15.000 €
Dienstgebäude KPB Unna und Parkstr. 40b	30.500 €	33.500 €
Dienstgebäude FB 62	2.000 €	500 €
Dienstgebäude Edisonstr. 1a	1.000 €	500 €
Dienstgebäude Gästehaus Haus Opherdicke	10.500 €	43.500 €
Weiterbildungskolleg Bildungscampus	10.000 €	12.000 €
Wohnhaus am Tierheim	3.000 €	3.000 €
Gesamt	150.500 €	164.500 €
Fachbereich 32		
Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	37.000 €	2.000 €
Feuerwehrrservice-Zentrum	29.000 €	29.000 €
Gesamt	66.000 €	31.000 €
Fachbereich 39		
Tierheim	28.500 €	28.500 €
Fachbereich 40		
Berufskollegs	631.500 €	691.500 €
Kreissporthallen	50.000 €	66.000 €
Förderschulen	392.000 €	351.000 €
Gesamt	1.073.500 €	1.108.500 €
Fachbereich 50		
Pflegestützpunkt Kamen KI Bergkamen	5.500 €	3.500 €
Fachbereich 51		
Jugendzentren	87.500 €	70.000 €
Bürgerbüro Fröndenberg	500 €	0 €
Familienbüros Bönen, Fröndenberg, Holzwickede	3.000 €	3.000 €
ASD Bönen, Fröndenberg, Holzwickede	9.000 €	9.000 €
Gesamt	100.000 €	82.000 €
Fachbereich 53		
Jugendpsychiatrischer Dienst	0 €	500 €
Nebenstellen GA Bergkamen und Schwerte	5.000 €	4.000 €
Gesundheitshaus Lünen und Unna	53.000 €	32.000 €
Gesamt	58.000 €	36.500 €
Fachbereich 60		
Bauhof und Leitstelle	60.000 €	65.000 €
Fachbereich 69		
Ökologiestation	50.000 €	30.000 €
Sonderbauten/ Maßnahmen		
Inklusion	2.000 €	2.000 €
Gesamtsumme der Hochbaumaßnahmen (Bauunterhaltung)	1.772.000 €	1.809.500 €

Auszahlungen für Investitionen

FB	Bezeichnung	Planung 2023
01	Zentrale Verwaltung	
	Haus Opherdicke	445.000 €
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	
	Tierheim	250.000 €
40	Schulen und Bildung	
	Sanierung / Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede	2.000.000 €
	Baumaßnahmen am Märkischen Berufskolleg	500.000 €
	Neubau Förderschule Lünen	250.000 €
	Weiterentwicklung Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	250.000 €
	Sanierung Kreissporthalle I	100.000 €
	Gestaltung Außenanlage Schulhof FÖZ Nord Lünen	53.000 €
69	Mobilität, Natur und Umwelt	
	Umbau Ökologische Station	1.700.000 €
Gesamtaufwand für Investitionen:		5.548.000 €

60.04 Planung und Wohnungswesen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Sabine Leiß

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

60.04.01 Verwaltung u. Vergaben v. Lieferungen u. Leistungen (ausl. zum 31.12.2021)

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

WIRKUNGSZIEL I WOHNUNGSMARKTBEOBACHTUNG

Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.

LEISTUNGSZIEL

Das bis zum Jahr 2020 entwickelte Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung (Kompass Wohnungsmarkt) wird kontinuierlich fortgeschrieben.

Maßnahmen

Um einen Überblick über den Status quo der Situation auf dem Wohnungsmarkt und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe zu erhalten, wird das Datenmonitoring „Kompass Wohnungsmarkt“ auf Kreisebene entwickelt. Dieses langfristig nutzbare Datenmonitoring soll Informationen zu einzelnen Fragestellungen und deren Einschätzung sowohl für die eigene Nutzung als auch zur Nutzung durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und weitere Wohnungsmarktakteure zur Verfügung stellen.

Folgende Themenbereiche werden dabei betrachtet:

- Nachfrage und Bevölkerungsentwicklung
- Preisentwicklung von Wohnraum
- Angebot und Wohnungsbestandsentwicklung
- Besondere Merkmale des Wohnungsbestandes

Darüber hinaus wird weiterhin der interdisziplinäre Erfahrungs- und Informationsaustausch hausintern sowie mit Städten, Gemeinden, Wohnungsunternehmen und Projektträgern u.a. in den Bereichen Inklusion, Familie und Senioren fortgesetzt. Dabei werden auch Strategien in der Wohnraumförderung erörtert.

WIRKUNGSZIEL II WOHNRAUMFÖRDERUNG

Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

LEISTUNGSZIELE

Jährlich werden für die Neuschaffung von preiswerten, barrierefreien Wohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand aus dem Fördermittelkontingent des Landes mindestens die zur Verfügung stehenden Mittel für den Mietwohnungsbau, Eigenheimbau und Modernisierungsmaßnahmen abgerufen und bei Vorliegen entsprechender Anträge weitere Mittel akquiriert.

Maßnahmen

Um weiterhin den Erhalt und die Schaffung angemessenen Wohnraums zu gewährleisten, berät der Fachbereich Bauträger und private Bauwillige hinsichtlich der Fördermöglichkeiten. Durch ein aktives Herantreten an die Zielgruppen werden die Fördermöglichkeiten offensiv beworben. Besonders relevant ist dies im Bereich der Modernisierungen. Hier sind zum einen die Wohnungsbestände relativ alt. Zum anderen wurden bisher die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichend abgerufen.

Damit weiterhin für die verschiedenen Zielgruppen attraktive und innovative Wohnformen (Mehrgenerationenwohnen, inklusives Wohnen etc.) entstehen,

- werden für die Antragsberatung gute Beispiele für öffentlich geförderten Wohnungsbau aus dem Kreis Unna gesammelt und bei Bedarf veröffentlicht.
- steht das Sachgebiet Planung und Wohnungswesen als Ansprechpartner für interessierte Personen und Bauwillige zur Verfügung, stellt Kontakte zwischen den Interessierten her, unterstützt bei der Einwerbung von Fördermitteln für die Projektberatung und unterstützt bei der Antragsstellung für die Objektfinanzierung insb. bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten

Bis 2031 entfallen rd. 5.600 Wohnungen aus der Bindung, da die Darlehen abgezahlt sind oder vorzeitig abgezahlt werden. Daher werden die Kommunen mindestens 1x im Jahr über die aktuellen Daten aller Kommunen informiert (Bestand an geförderten Wohnungen, auslaufende Bindungen in den nächsten 10 Jahren, vergebene Wohnberechtigungsscheine). Dadurch können diese, im Rahmen ihrer Planungshoheit etc., entsprechende Strategien entwickeln, damit weiterhin ausreichend preisgünstiger Wohnraum zur Verfügung steht (z.B. Festlegung einer Quote öffentlich geförderter Wohnraum bei Neubau-Projekten, Konzeptvergaben etc.).

Teilergebnisplan 60.04 Planung und Wohnungswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.160,42	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	76.368,81	15.295	14.499	14.644	14.791	14.939
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	135.529,23	42.795	57.499	57.644	57.791	57.939
011	Personalaufwendungen	-516.199,56	-786.658	-741.107	-748.518	-756.003	-763.563
012	Versorgungsaufwendungen	-61.710,02	-121.067	-114.521	-115.667	-116.824	-117.992
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.502,17	-3.500	-1.600	-48.600	-48.600	-48.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.086,72	-2.810	-2.600	-2.600	-130	-10
015	Transferaufwendungen		-20.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.631,55	-57.100	-66.590	-81.590	-82.590	-53.090
017	Ordentliche Aufwendungen	-590.130,02	-991.135	-946.418	-1.026.975	-1.034.147	-1.013.255
018	Ordentliches Ergebnis	-454.600,79	-948.340	-888.919	-969.331	-976.356	-955.316
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-454.600,79	-948.340	-888.919	-969.331	-976.356	-955.316
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-454.600,79	-948.340	-888.919	-969.331	-976.356	-955.316
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-56.676,81	-92.314	-95.206	-96.217	-97.243	-98.268
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-511.277,60	-1.040.654	-984.125	-1.065.548	-1.073.599	-1.053.584

60.04.01 Verwaltung und Vergaben von Lieferungen u. Leistungen (ausl. zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Wohnungswesen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

GWB, VOB, VOL, VOF, HOAI

Beschreibung

Vergabe von Lieferungen und Leistungen einschl. Bauleistungen von der Ausschreibung bis zur Auftragsvergabe und haushaltsmäßigen Abwicklung

Allgemeine Ziele

Optimale Auftragsvergabe unter Beachtung der Vergabebestimmungen, Gewährleistung eines freien Wettbewerbs

Zielgruppen

Händler, Hersteller, Handwerker, Architekten und Ingenieure, Mitglieder der Ausschüsse und des Kreistages

Erläuterungen

- Zentrale Vergabestelle für Bauleistungen (für alle Fachbereiche)
- Abschluss von Verträgen mit Architekten und Fachingenieuren einschl. Honorarermittlung und -abrechnung.
- Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse des Bau- und Kreisausschusses entsprechend der Dienstanweisung zur VOL, VOB und VOF.
- Abwicklung aller Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,22	3,22	3,22

Teilergebnisplan 60.04.01 Verwaltung und Vergaben von Lieferungen u. Leistungen (ausl. zum 31.12.2021)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.640,59					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.640,59					
011	Personalaufwendungen	-188.720,44					
012	Versorgungsaufwendungen	-16.370,03					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.227,80					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.152,96					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.370,63					
017	Ordentliche Aufwendungen	-214.841,86					
018	Ordentliches Ergebnis	-210.201,27					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.201,27					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-210.201,27					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.300,73					
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-226.502,00					

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Wohnungswesen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnraumförderungsprogramm NRW, Wohnraumförderungsbestimmungen NRW, Wohnheimbestimmungen, Richtlinie Bestandsinvestitionen, Einkommensermittlungserlass NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen NRW, § 59 Kreisordnung NRW, Landeshaushaltsordnung NRW, Modernisierungsrichtlinie NRW, etc. für Altfälle teilweise noch Wohnraumförderungsgesetz (Bund), Wohnungsbauförderungsgesetz NRW, Wohnungsbindungsgesetz, Neubaumietenverordnung

Beschreibung

Prüfung der Fördermöglichkeiten von Bau- und Modernisierungsvorhaben (objektbezogen) bzw. von Antragstellern (personenbezogen) im Rahmen einer Beratung vor Antragstellung:

- Förderung der Errichtung oder des Kaufs oder der Modernisierung von Familienheimen u. Eigentumswohnungen (auch gebrauchter Immobilien) sowie zur Finanzierung von Schwerbehindertenmaßnahmen im Rahmen von RL-Mod und der Errichtung von Wohnheimen
- Beratung von Architekten und anderen bautechnischen Fachleuten bei baufachlichen Anfragen.
- Förderung der Neuschaffung von Mietwohnungen und Miet-Einfamilienhäusern durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand; Förderung investiver Maßnahmen im Bestand;
- Zustimmung zu Wertverbesserungen in öffentlich geförderten Mietwohnungen, Berechnung des möglichen Mietzuschlags;
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Ausnahmen von der Belegung durch Freistellungen, Festsetzen von Ausgleichszahlungen bei einer Freistellung, Verfolgung von Verstößen bei Belegung und Nutzung;
- Bestätigung Ende der Eigenschaft "öffentlich gefördert", Auslauf von Bindungen, Statistik;
- Erteilen von Bescheinigungen für Zinsvergünstigungen;
- Erteilung von Hinweisen, Empfehlungen, Verfügungen und Weisungen an Ortsbehörden
- Technische Unterstützung der Wohnberatungsstelle

Dienstleistungen für die Sachgebiete 60.2 und 60.3 im Bereich Vertragsmanagement und haushaltsmäßige Abwicklung der Bauprojekte sowie für 60.2 im Bereich Fördermittel.

Allgemeine Ziele

- Informationsservice gegenüber Bauwilligen (nachfrageorientiert); umfassende Information über die Förderbestimmungen und Fördermöglichkeiten;
- Förderung der Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum mit angemessener Belastung; öffentliche Wohnraumförderung für Haushalte, die die Einkommensgrenze nach § 13 WFNG NRW einhalten (berechtigter Personenkreis)
- Anpassung des Wohnungsbestandes insbesondere an die Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft;
- Erhöhung des Gebrauchswerts des Wohnraums, dauerhafte Verbesserung der allgemeinen Mietverhältnisse, Sicherstellung des Erhalts und der Zweckbestimmung geförderter Wohnungen, Sicherung tragbarer Mieten;
- Vermeidung und ggfls. Verfolgung von Verstößen gegen die Kostenmiete, in der Wohnungsbelegung, bei baulichen Mängeln und bei Zweckentfremdung, Vermeidung von Fehlbelegungen und Leerstand;
- Gewährleistung von Rechtsstaatlichkeit, Wirksamkeit und Einheitlichkeit des Verwaltungshandelns;
- Schaffung barrierefreien Wohnraums für alte, kranke, pflegebedürftige oder behinderte Menschen, um ihnen einen möglichst langen Verbleib in häuslicher Umgebung zu ermöglichen und eine Heimunterbringung möglichst zu vermeiden, Wohnheimförderung.

Im Bereich der Dienstleistungen für 60.2 und 60.3

- Einhaltung der Haushaltsansätze durch Mittelreservierungen u.a..
- Unterstützung der Sachgebiete 60.2 und 60.3 bei der Durchsetzung der Verträge gegenüber Bauunternehmen u.a..
- Fertigen von Verwendungsnachweisen für 60.2.

Zielgruppen

Bau- oder kaufwillige Haushalte, private Eigentümer von Eigenheimen und Mietwohnungen sowie deren Bewohner, Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger, Immobilienbesitzer, Wohnberatungsstellen;
Haushalte mit mindestens einem Kind und / oder schwerbehinderten Angehörigen, deren Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt;
Einkommensschwache Haushalte, ältere, pflegebedürftige, behinderte Menschen, kinderreiche Haushalte, Wohnungssuchende;
Sachgebiete 60.2 und 60.3

Erläuterungen

Finanzielle Förderung:

Hauptziele des Wohnraumförderungsprogramms des Landes NRW sind u.a.:

- Versorgung von Haushalten mit geringem Einkommen mit preiswertem Wohnraum
- generationengerechter (demografiefester), insbesondere barrierefreier, Wohnungsumbau
- Klimaschutz / energetische Sanierung des Wohnungsbestandes

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

- investive Bestandsförderung
- Teilhabe für Alle - Wohnraum für Menschen mit Behinderungen
- experimenteller Wohnungsbau, z.B. Mehrgenerationenprojekte, Quartierskonzepte
- Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Objekte, die aus kommunalen Handlungskonzepten entwickelt wurden, z.B. für Maßnahmen der Quartiersentwicklung oder des Stadtumbaus bei hochverdichteten sozialen Wohnbeständen der 60er und 70er Jahre.

Für die Umsetzung des Wohnraumförderungsprogramms sind hauptsächlich die Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB) anzuwenden. Hier werden folgende Bereiche abgewickelt:

- Förderung der Neuschaffung von Mietwohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand
- Förderung des selbst genutzten Wohnraums
- Darlehen für Schwerbehinderte
- Förderung von Pflegewohnplätzen / Gruppenwohnungen
- Darlehen für die Aufbereitung von Brachflächen und für wohnungswirtschaftliche Maßnahmen des Stadtumbaus in hochverdichteten Wohnsiedlungen
- Förderung von Wohnheimen
- Sanierungskonzepte im Rahmen der Mod RL

Darüber hinaus soll ein investives Bestandsförderungsprogramm u.a. zur energetischen Verbesserung des Wohnraums sowie zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand insbesondere für ältere und pflegebedürftige Menschen beitragen, damit diese langfristig in ihren Wohnungen und ihrem Wohnquartier wohnen bleiben und ggf. ambulant gepflegt werden können.

Die Schwerpunkte sind

- bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand
- bauliche Anpassung und Modernisierung in bestehenden Dauerpflegeeinrichtungen
- Wohnungswirtschaftliche Maßnahmen des Stadtumbaus bei hochverdichteten Sozialwohnungsbaubeständen der 1960er und 1970er Jahre in Verbindung mit integrierten Bewirtschaftungskonzepten
- denkmalgerechte Erneuerung von selbst genutztem Wohnraum in Werks- und Genossenschaftssiedlungen und in historischen Stadt- und Ortskernen sowie in Stadterneuerungsgebieten
- bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnungsbestand und in bestehenden vollstationären Dauerpflegeeinrichtungen

Gefördert wird aus dem jährlich vom Land zugewiesenen Mittelkontingent sowie aus zusätzlich bereitstehenden anzufordernden Sondermitteln. Es werden ausschließlich Darlehen bewilligt. Die Fördermittel für Mietwohnungen werden den Bewilligungsbehörden budgetiert zugewiesen. Die Höhe des jeweiligen Budgets richtet sich nach der vom Ministerium aufgrund von Gutachten vorgenommenen Zuordnung aller Kommunen zu einem bestimmten Bedarfsniveau. Seit Inkrafttreten des Wohnraumförderungsprogramms 2009 soll sich die Förderung des Neubaus von Mietwohnungen auf Kommunen mit einem hohen oder überdurchschnittlichen Bedarfsniveau auf dem Mietwohnungsmarkt konzentrieren. Das trifft derzeit nur auf Bergkamen zu. In den übrigen Kommunen ist eine Förderung in begründeten Fällen möglich, z.B. bei der Umsetzung von Wohnkonzepten für Senioren oder Menschen mit Behinderungen. Die Nachfrage nach Mitteln für den Mietwohnungsbau ist seit Jahren deutlich höher als das zur Verfügung gestellte Budget.

Seit 2011 werden die Fördermittel im Bereich der Eigenheimförderung budgetiert zugewiesen. Ab 2013 beschränkt sich auch hier die Förderung des Neubaus/Ersterwerbs auf Kommunen mit hohem oder berdurchschnittlichem Bedarfsniveau. Das trifft derzeit auf Lünen und Unna zu. In allen anderen Kommunen ist eine Förderung nur in besonderen Härtefällen und in Abstimmung mit dem Ministerium möglich. Für den Erwerb vorhandenen Wohnraums gilt diese Einschränkung nicht.

Die Antragsunterlagen werden in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht überprüft. Nach Bewilligung sind Rohbau, abschließende Fertigstellung bzw. Bezugsfertigkeit sowie Bauausführung vom Außendienst zu kontrollieren und zu bestätigen. Danach erfolgt die Auszahlung der einzelnen Darlehensraten durch die NRW-Bank. Der Kreis ist zuständig für alle Kommunen des Kreises.

Wohnungsbindung / Kontrolle

Alle öffentlich geförderten Wohnungen in den Kommunen Bönen, Holzwickede und Fröndenberg sind zu erfassen und daraufhin zu überprüfen, ob die Vorgaben der gesetzlichen Bestimmungen, der Förderzusage und ggf. des Darlehensvertrages eingehalten werden. Da der Kreis entsprechend der Landesvorgabe mindestens 10 % des Wohnungsbestandes im Rahmen des Außendienstes kontrolliert, erhält er die volle Kostenpauschale von der NRW-Bank.

In diesem Bereich fallen folgende Tätigkeiten an:

- Bestands- und Besetzungskontrolle aller geförderten und noch in der Bindung befindlichen Wohnungen (auch Eigenheime) mittels ADV und Außendienst
- Erteilung/Versagung von Wohnberechtigungsscheinen
- Kontrolle der Einhaltung der Belegungs- und Mietpreisbindungen
- Entscheidung über Anträge auf Freistellung für Wohnungen von bestimmten Bindungen, Festsetzung der Ausgleichszahlungen für Freistellungen
- Maßnahmen bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen (Festsetzung von Geldleistungen oder Geldbußen)
- Auskünfte an Finanzämter, Eigentümer, Käufer, Mieter, Eigentümer- oder Mieterverbände, Rechtsanwälte, Hausverwaltungen, Makler über das Bestehen oder Auslaufen von Bindungen und/oder Nachwirkungsfristen
- Berichte an die NRW-Bank über gravierende Baumängel oder nicht bestimmungsgemäße Nutzung eines Förderobjekts

Wertverbesserungen

Wenn in öffentlich geförderten Mietobjekten bauliche Maßnahmen durchgeführt werden, die z.B. den Wärmeschutz wesent-

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

lich verbessern und nachhaltige Einsparungen von Heizenergie mit sich bringen, kann das auf Antrag als sogenannte Wertverbesserung anerkannt und unter gesetzlich genau festgelegten Bedingungen eine Mieterhöhung genehmigt werden. Dies erfordert eine umfangreiche technische Prüfung und einen zweimaligen Außendienst. Der Kreis ist für alle kreisangehörigen Kommunen zuständig. Die Fallzahlen hängen davon ab, ob nur Eigentümer von Eigenheimen mit einzelnen Einliegerwohnungen Anträge stellen oder Wohnungsbaugesellschaften mit großen Mietwohnungsbeständen.

Zinsvergünstigungen

Die öffentlichen Darlehen werden nach Ablauf von fünf Jahren unter bestimmten Voraussetzungen verzinst. Bei Eigentumsmaßnahmen wird das Haushaltseinkommen z. B. alle fünf Jahre überprüft. Wenn es inzwischen deutlich höher ist als zum Zeitpunkt der Förderung, werden die Zinsen angehoben. Die Darlehnsnehmer können aber Zinssenkungsanträge stellen. Es muss dann eine umfangreiche Einkommensprüfung durchgeführt werden. Im Bereich der Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede ist der Kreis Unna für die Bearbeitung zuständig.

Wohnberatung

Ziel der Wohnberatung ist es, ältere, pflegebedürftige oder behinderte Menschen dabei zu unterstützen, ihre Wohnungen durch bauliche Umbaumaßnahmen barrierearm/barrierefrei zu gestalten, um so eine Heimunterbringung möglichst zu vermeiden und ihnen stattdessen eine weitgehend selbständige Haushaltsführung in ihrem vertrauten Wohnumfeld zu ermöglichen. Die drei Wohnberatungsstellen im Kreisgebiet erhalten dabei technische Unterstützung von einem Techniker aus dem Bereich Wohnungswesen.

Im Bereich der Dienstleistung für die Sachgebiete 60.2 und 60.3 werden u.a. folgende Tätigkeiten durchgeführt

- Erarbeitung von Verträgen mit Architekten und Fachingenieuren einschließl. Honorarermittlung und -abrechnung
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der betreffenden politischen Gremien
- Abwicklung aller Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten
- Fertigen von Verwendungs- und Schlussverwendungsnachweisen für das Sachgebiet 60.2

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,28	7,26	6,86

Kennzahlen 60.04.02 - Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Geförderter Wohnungsbestand Mietwohnungen im Kreis Unna (Einkommensgruppe A+B)*	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bergkamen	722	682	441	441	441	441	441
Bönen	589	563	563	536	536	527	527
Fröndenberg	465	469	469	469	350	343	343
Holzwickede	301	298	298	298	298	298	298
Kamen	1624	1397	1453	1251	1149	1135	1123
Lünen	3016	3010	3005	3003	2569	2555	2444
Schwerte	1283	1257	1155	1098	1049	780	777
Selm	474	470	481	481	427	427	411
Unna	2221	2218	2219	2159	1801	1772	1693
Werne	609	609	606	620	620	620	589
Kreis Unna	11304	10973	10690	10356	9240	8898	8646
Verlust zum Vorjahr	-89	-331	-283	-334	-1116	-342	-252
Im Durchschnitt pro Jahr verloren	0	0	0	0	0	0	0

* bis 2021 Daten aus den aktuellen Wohnraumstatistiken der Kommunen, ab 2022 Hochrechnung aus den Bindungsausläufen

Auslaufende Bindungen in den Kommunen	2021	2022	2023	2024
Bergkamen	241	0	0	0
Bönen	0	0	9	0
Fröndenberg	0	119	7	0
Holzwickede	0	0	0	0
Kamen	17	102	14	12
Lünen	8	434	14	111
Schwerte	56	49	269	3
Selm	0	54	0	16
Unna	67	358	29	79
Werne	0	0	0	31
Kreis Unna	389	1116	342	252

Kennzahl	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
Vergebene Wohnberechtigungsscheine	1585	1661	668	750	1340	*1	*1

*1 Eine Angabe von Planzahlen ist nicht sinnvoll, es erfolgt die Angabe von Ist-Zahlen (31.12)

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

W2 Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Jährlich werden für die Neuschaffung von preiswerten, barrierefreien Mietwohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand aus dem Fördermittelkontingent des Landes Landes mindestens die zur Verfügung stehenden Mittel für den Mietwohnungsbau, Eigenheimbau und Modernisierungsmaßnahmen abgerufen und bei Vorlage entsprechender Anträge weitere Mittel akquiriert.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Aktive Antragsberatung

M2 Offensives Bewerben der Fördermöglichkeiten durch aktives Herantreten an die Zielgruppen, insb. im Bereich Modernisierungen

M3 Öffentlichkeitsarbeit inkl. Veröffentlichung guter Beispiel-Projekte aus dem Kreis Unna

M4 Zusammenführung und Beratung von an gemeinschaftlichen Wohnprojekten interessierten Personen und Unternehmen

M5 Information der Städte und Gemeinden über die Entwicklung der Wohnungsbestände (10-Jahres-Zeitraum) zum 01.04. eines jeden Jahres

Kennzahlen						
<i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K1	Zur Verfügung stehende Fördermittel Mietwohnungsbau	11.000.000 €	12.100.000 €	12.100.000 €	12.100.000 €	12.100.000 €
K2	- davon abgerufen	12.788.991 €	12.100.000 €	12.100.000 €	12.100.000 €	12.100.000 €
K3	Zur Verfügung stehende Fördermittel Eigenheim	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
K4	- davon abgerufen	1.045.253 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
K5	Zur Verfügung stehende Fördermittel Modernisierungen	2.187.000 €	2.186.000 €	2.186.000 €	2.186.000 €	2.186.000 €
K6	- davon abgerufen	557.500 €	2.186.000 €	2.200.000 €	2.500.000 €	2.900.000 €
<i>Erläuterungen</i>						
Das Ministerium gibt die neuen Budgets des aktuellen Jahres erst Ende März eines laufenden Jahres bekannt, daher erfolgte die Planung auf Basis des aktuellen Budgets. Für 2023 wird ein neuer 4-Jahresplan erwartet.						
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Realisierte Wohnungen						
K7	- Mietwohnungsbau	70	60	60	60	60
K8	- Eigenheim	9	10	10	10	10
K9	- Modernisierungen	6	14	25	30	50
<i>Erläuterungen</i>						
Planzahlen auf Basis aktueller Zahlen geschätzt, da Höhe der Fördermittel unbekannt (ggf. abschätzbar nach Vorlage des 4-Jahresplans durch das Land Anfang 2023).						

Teilergebnisplan 60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.160,42	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	71.728,22	9.070	8.694	8.781	8.869	8.958
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	130.888,64	36.570	51.694	51.781	51.869	51.958
011	Personalaufwendungen	-327.479,12	-552.996	-475.177	-479.929	-484.728	-489.575
012	Versorgungsaufwendungen	-45.339,99	-71.794	-68.667	-69.354	-70.048	-70.748
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-274,37	-500	-1.600	-48.600	-48.600	-48.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-933,76	-970	-890	-890		
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.260,92	-13.000	-10.990	-8.290	-9.090	-9.390
017	Ordentliche Aufwendungen	-375.288,16	-639.260	-557.324	-607.063	-612.466	-618.313
018	Ordentliches Ergebnis	-244.399,52	-602.690	-505.630	-555.282	-560.597	-566.355
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.399,52	-602.690	-505.630	-555.282	-560.597	-566.355
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-244.399,52	-602.690	-505.630	-555.282	-560.597	-566.355
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-40.376,08	-60.923	-50.894	-51.542	-52.196	-52.854
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-284.775,60	-663.613	-556.524	-606.824	-612.793	-619.209

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Die Gebühren setzen sich zusammen aus Gebühren gem. AVerwGebO NRW, Tarifstelle 29, Wohnungswesen und Städtebauförderung, hauptsächlich für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen, die Bearbeitung von Zinssenkungsanträgen, die Erteilung von Freistellungen, den Erlass von Löschungsbevollmächtigungen, die Bewilligung von Fördermitteln (Miete, Eigenheim, RL-Mod), die Erstellung eines Gutachtens für Vermieter über die Höhe der Kosten- und Vergleichsmiete, Gebühren für zusätzliche Außendienste des Technikers. Die Höhe der Gebühreneinnahmen ist damit abhängig von der Anzahl und Höhe der Nachfrage.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

Die Kostenerstattung erfolgt von der NRW.Bank für die Durchführung von Bestands- und Besetzungskontrollen geförderter Wohnungen. Derzeit entfallen mehr Wohnungen aus der Bindung als neu gefördert werden. Daher wird die Anzahl der geförderten Wohnungen in den nächsten Jahren weiter abnehmen. Dadurch verringern sich die Gebühreneinnahmen.

60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Wohnungswesen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze z.B. § 10 ROG, § 5 LPIG, § 13 LPIG, § 32 LPIG, RVR-G, § 4 BauGB, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen, Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Beschreibung

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.

Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten.

Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen inkl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik inkl. Fragestellungen des Wohnungsmarktes und der grünen Infrastruktur.

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln der Kohäsionsfonds (insb. EFRE.NRW)

Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen

Allgemeine Ziele

Fortführung und Gestaltung des Strukturwandels durch

- Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverbandes Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes
- Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen
- Entwicklung eines zukunftsfähigen Wohnungsmarktes insb. unter den Gesichtspunkten der Demografie und des Klimaschutzes
- gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure

Dafür:

- Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemlagen
- Bereitstellung von – sozialraumorientierten – Strukturdaten zu Bevölkerung, Wirtschaft, Wohnungsmarkt etc. insb. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden
- Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen;
- Beschäftigung mit Grundsatzfragen
- Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben;
- Managen von Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner und externer Akteure
- Initiierung bzw. Unterstützung bzw. Durchführung regionale relevanter Projekte
- Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr und seine Gesellschaften, Ballungsrandkreise, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.

Erläuterungen

Ein zentrales Anliegen innerhalb des Produktes ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder:

- Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule/Wissenschaft und Region, Wissenschaftstransfer, Verknüpfung von Regionalplanung und Regional-/Kreientwicklung, Wohnungsmarkt, Offensive Grüne Infrastruktur des RVR, Vertretung und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien)
- Kompetenzfeldentwicklung
- Entwicklung, Begleitung und ggf. Moderation und Koordination regionaler Projekte und deren Umsetzung auf Kreisebene (z.B. Zukunft.Wohnen Kreis Unna und Wohnungsmarkt Ruhr, Offensive Grüne Infrastruktur des RVR, Städteregion Ruhr, Internationale Gartenausstellung IGA 2027 etc.)

60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

Es gilt, die vielfältigen Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (Neuausrichtung des RVR, Städteregion Ruhr, EU-Struktur- und Kohäsionspolitik, Zukunft.Wohnen im Kreis Unna, Strukturstärkungsgesetz etc.).

Zudem wird der Kreis Unna bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, aufgrund von gesetzlichen Vorgaben um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan). Hierzu gehört auch die gesetzliche Funktion als untere Landesplanungsbehörde, mit der Maßgabe, dass die Ziele der Raumordnung bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen sowie die Grundsätze und sonstige Erfordernisse der Raumordnung berücksichtigt werden.

Des Weiteren erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen.

Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration und Durchsetzung der Kreisinteressen zu entwickeln. Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheit zu beraten.

Insofern ist es für den Kreis Unna von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargebietskörpern schaffen.

Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer, IGA, Wohnungsmarkt).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden (z.B. bei Erörterungsterminen bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr). Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktionen für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations-; Interessens und Wissenstransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird. Interessensabhängig und themenbezogen

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungspolitik sind Bestandteil der Tätigkeit des Sachgebietes Planung und Wohnungswesen. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna sowie der kreisangehörigen Kommunen bei der Entwicklung von Projekten oder der Akquise und Beantragung von Fördermitteln (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU-Kohäsionsfonds, Projekte und Prozesse im Kontext der IGA 2027).

Dieser Handlungsansatz hat in Zusammenhang mit der Strukturpolitik des Landes NRW und der EU Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Qualitäten des Siedlungsraumes und speziell des Wohnungsmarktes einschließlich demografischer Anpassungsstrategien, Freizeit- und Freiraumqualitäten etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Struktur- und Wohnungspolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) werden themenbezogene (Regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, Zukunftsdialog Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien entwickelt, beurteilt und umgesetzt. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z.B. Projekte der Städteregion Ruhr, Nachfrageanalyse Wohnungsmarkt Ruhr, IGA Metropole Ruhr 2027).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		2,78	3,10

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

<p>Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums</p>

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

<p>60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-)Planungen und Projekte</p>

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

<p>W1 Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.</p>

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

<p>L1 Das bis zum Jahr 2020 entwickelte Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung (Kompass Wohnungsmarkt) wird kontinuierlich fortgeschrieben.</p>
--

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

<p>M1 Erhebung und Aufbereitung von Daten zu unterschiedlichen Indikatoren</p>

<p>M2 Interdisziplinärer Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Städten und Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Projektträgern und Sozialpartnern</p>

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K1 Veröffentlichung Kompass Wohnungsmarkt	nein	ja	nein	nein	ja	nein

Erläuterungen

Weitere Kennzahlen werden sich aus dem "Kompass Wohnungsmarkt" ergeben.

Teilergebnisplan 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		6.225	5.805	5.863	5.922	5.981
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge		6.225	5.805	5.863	5.922	5.981
011	Personalaufwendungen		-233.662	-265.930	-268.589	-271.275	-273.988
012	Versorgungsaufwendungen		-49.273	-45.854	-46.313	-46.776	-47.244
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen		-1.840	-1.710	-1.710	-130	-10
015	Transferaufwendungen		-20.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-44.100	-55.600	-73.300	-73.500	-43.700
017	Ordentliche Aufwendungen		-351.875	-389.094	-419.912	-421.681	-394.942
018	Ordentliches Ergebnis		-345.650	-383.289	-414.049	-415.759	-388.961
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-345.650	-383.289	-414.049	-415.759	-388.961
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV		-345.650	-383.289	-414.049	-415.759	-388.961
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-31.391	-44.312	-44.675	-45.047	-45.414
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)		-377.041	-427.601	-458.724	-460.806	-434.375

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

20.000 € Transferaufwendungen und Profilentwicklung Kreis Unna (VJ: 20.000 €)

Die im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung / Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna formulierten Handlungsfelder werden durch Handlungsansätze in Kooperation mit den Kommunen und weiteren Akteuren weiter geschärft, um somit den Kreis Unna im Wettbewerb der Regionen zu stärken und den Strukturwandelprozess im Interesse des Kreises Unna mitzugestalten. Insbesondere die Verschneidung strategischer Ansätze der räumlichen Planung u.a. mit demografischen und sozialen Aspekten sowie der Wissenschaftstransfer durch Kooperation mit Wissenschaft und Hochschule und der Kompetenzfeldentwicklung bilden dafür die Grundlage.

Dazu werden verschiedene Ansätze projektiert:

- Die Erarbeitung von Gutachten bzw. fachliche Stellungnahmen im Kontext regional-, bauleit- und fachplanerischer Fragestellungen sowie Durchführung von Seminaren für die Verantwortlichen in den kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung, um den Wissenstransfer sicherzustellen.
- Ebenso erfolgt eine Beteiligung an kreisrelevanten Projekten und Prozessen, die im Rahmen ruhrgebietsweiter Kooperationen u.a. der Städteregion Ruhr insbesondere mit dem Handlungsfeld „Wohnungsmarkt Ruhr“, der durch den RVR initiierten „Offensive Grüne Infrastruktur“, dem „Emscher Landschaftspark“, Ruhr FIS, Regionaler Diskurs unterstützt, weiterentwickelt bzw. umgesetzt werden.
- Planerische Konzeptentwicklung in Kooperation mit Dritten oder deren Unterstützung und gutachterlicher Begleitung von Planungsprojekten sowie Zuschüsse für die Qualifizierung von Projekten. Dabei werden die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung im Rahmen der Umsetzung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes Kreis Unna“ sowie die „Offensive Grüne Infrastruktur Ruhr“ und der projektbezogenen Fördermittelbeantragung Schwerpunkte in 2023 ff bilden.
- Programm-Information und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen und Kreisverwaltung im Hinblick auf die anstehende EFRE-Förderperiode 2021

Teilergebnisplan 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

45.000 € Aufwendungen für Handlungsstrategien und Projekte (VJ: 35.000 €)

Um zukünftige Entwicklungsperspektiven in ihren vielschichtigen planerischen Auswirkungen im Sinne des Kreises Unna zu beeinflussen und nutzen zu können, stehen verschiedene Maßnahmen und Projekte im Fokus, insbesondere die Fortführung der Handlungsstrategie „Zukunft.Wohnen im Kreis Unna“. Wichtige Bausteine dazu sind entsprechend den Vorgaben der „Wirkungsorientierten Steuerung“ die Fortführung des Datenmonitorings, des Wohnungskatasters, nach Abschluss des Wohnungsmarktberichtes für den Berichtszeitraum 2018 bis 2020 die Durchführung einer Expertenbefragung.

Um die Zielsetzungen einer im Kreis abgestimmten Handlungsstrategie umzusetzen, endogene Potenziale im Sinne des Strukturwandels zu nutzen und neue Potentiale zu erschließen, ist eine Vernetzung und ein Austausch mit den regionalen Akteuren der Städte und Gemeinden und des Wohnungsmarktes erforderlich, welcher im Rahmen verschiedener Formate (Planertreff, Veranstaltungen, Befragungen) erfolgt.

Hierauf aufbauend werden in 2023 in Kooperation mit den betreffenden Akteuren (Kommunen, Wohnungsunternehmen, Haus und Grund, Mieterverbänden etc.) die Ziele und erforderlichen Inhalte des Masterplan Wohnungsbau erarbeitet sowie die Prozessgestaltung. Auf dieser Basis erfolgt die Erarbeitung des Masterplans Wohnen u.a. mit der Vergabe von Gutachten und Durchführung von extern moderierten Workshops.

60.99 Budget 60 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbeschreibung
60.99.01	Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte
60.99.02	Budget 60 – UA-Schutzsuchende

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 erstmals zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe war bislang beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise – auch für die Jahresabschlüsse dieser Jahre – entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Mit Blick auf die Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 war bislang davon auszugehen, dass die Ausnahmeregelungen zum gemeindlichen Haushaltsrecht nur noch für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2022 und den Jahresabschluss dieses Jahres anwendbar sein würden.

Nach wie vor belasten jedoch die pandemiebedingten Mehraufwendungen die kommunalen Haushalte. Zusätzlich sind seit Beginn des Krieges in der Ukraine (24.02.2022) weitere negative Auswirkungen für die gemeindlichen Haushalte entstanden. Neben den notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von schutzsuchenden Personen ist insbesondere mit Auswirkungen auf das örtliche Wirtschaftsgeschehen und nunmehr auch auf die Kosten der Energieversorgung zu rechnen.

Aus diesen Gründen beabsichtigt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) durch ein »Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften« das NKF-CIG zu verlängern. Neben einer Einbeziehung der Isolierungsmöglichkeit für die Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2023 und einer Verschiebung des Beginns der Abschreibung der Bilanzierungshilfe vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 soll nun auch eine mögliche Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine – einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung – vorgesehen werden.

Nach einer Information des Landkreistages wurde der Gesetzentwurf zwischenzeitlich von der Landesregierung in das parlamentarische Verfahren eingebracht. Die Bezeichnung des Gesetzes soll künftig NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG-E) lauten. Ferner hat das MHKBD NRW mit Schreiben vom 05. September 2022 mitgeteilt, dass sich die Kommunen hinsichtlich der Planungen für das Haushaltsjahr 2023 unmittelbar nach Einbringung des Regierungsentwurfes in den Landtag Nordrhein-Westfalen auf entsprechende Regelungen einrichten sollten.

Vor diesem Hintergrund wurden seitens des Kreises Unna bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 bereits für beide möglichen haushaltsbelastenden Sachverhalte Ansätze prognostiziert und diese Belastungen des Ergebnisplans durch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag neutralisiert. Sollten sich innerhalb der Phase der Haushaltsplanaufstellung noch anderslautende rechtliche Regelungen ergeben, so würden diese bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2023 noch berücksichtigt.

Teilergebnisplan 60.99 Budget 60 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
018	Ordentliches Ergebnis			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
023	Außerordentliche Erträge	3.500,00		30.000	30.000	30.000	30.000
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	3.500,00		30.000	30.000	30.000	30.000
280	Ergebnis vor ILV	3.500,00					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	3.500,00					

60.99.01 Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauen und Planen

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb des Budgets 60 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 60.99.01 Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge	3.500,00					
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	3.500,00					
280	Ergebnis vor ILV	3.500,00					
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	3.500,00					

60.99.02 Budget 60 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Verantwortliche Bauen und Planen
Organisationseinheit

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges in der Ukraine innerhalb des Budgets 60 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden kriegsbedingten Haushaltsbelastungen als prognostizierte Planwerte für das Jahr 2023 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 60.99.02 Budget 60 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
018	Ordentliches Ergebnis			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
023	Außerordentliche Erträge			30.000	30.000	30.000	30.000
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis			30.000	30.000	30.000	30.000
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Fachbereich 60

Bauen und Planen

